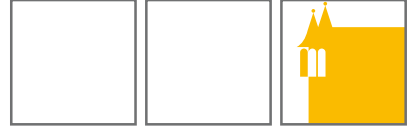


STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.



Aktiv und inklusiv in Schwabach
Wegweiser für ältere Menschen und Pflege

Immer sicher! Die Johanniter-Notrufdienste.



Ob Johanniter-Hausnotruf für zu Hause oder Kombi-notruf und Johanniter-Begleiter für unterwegs. Alle drei schenken Ihnen Sicherheit. Einfach und schnell können Sie in einer Notsituation Hilfe anfordern.

Mehr Informationen unter:
Servicenummer 09122 93980

www.johanniter.de/mittelfranken

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Schrankbetten & Komfortbetten mit motorischer Verstellung Ergonomische Matratzen und Lattenroste, tolle Schlafsysteme

Sessel mit Aufstehhilfe und elektr. Verstellung, über 100 Modelle
Sofort lieferbar 0911-225217

Kostenlose
Beratung
zu Hause, bei
Sesseln auch
kostenlose
Vorführung
zu Hause



0911-225217

VERWANDLUNGSMÖBEL

Neubauer

ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM

90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911-22 52 17

Montag bis Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-14 Uhr

www.neubauer-kg.de · info@neubauer-kg.de

IGR
Geprüft

Grußworte	3	▪ Wohnformen für Senioren	29
Kontaktstellen für Senioren	4	▪ Die richtige Pflegeeinrichtung finden	30
▪ Der Schwabacher Seniorenrat	4	▪ Teilstationäre Pflege/Tagespflege/ Nachtpflege	31
▪ Pflegestützpunkt Schwabach	6	▪ (Voll-) Stationäre Pflege	31
▪ Seniorenarbeit der Stadt Schwabach	7	▪ Kurzzeitpflege	31
▪ Dienststellen und Einrichtungen der Stadt	9	▪ Wohn- und Pflegeeinrichtungen in Schwabach	33
Älter werden – aktiv bleiben	11	▪ Unterstützung im Alltag zu Hause	37
▪ Freizeit, Reisen und Sport	11	▪ Ambulante Pflege	43
▪ Gesellschaftspolitisches Engagement	15	▪ Angebote für Demenzerkrankte	46
▪ Bürgerschaftliches Engagement	17	Pflegende Angehörige	48
▪ Ehrungen und Auszeichnungen	17	▪ Kurse für pflegende Angehörige	48
▪ Nachbarschaftshilfen	17	▪ Entlastungsangebote für pflegende Angehörige	48
Gesund bleiben	19	▪ Ansprechpartner für pflegende Angehörige	49
▪ Gesundheitsamt	19	Wirtschaftliche Hilfen	50
▪ Informationen und Veranstaltungen	19	▪ Pflegeversicherung und Hilfe zur Pflege	50
▪ Prävention und Rehabilitation	19	▪ Leistungen der Pflegeversicherung	50
Inklusion in Schwabach	20	▪ Soziale Absicherung	52
▪ Behindertenbeauftragte, Inklusionsbeauftragte, Runder Tisch Inklusion	20	▪ Sozialkaufhäuser und Tafel	55
▪ Beratungsstellen und weitere Angebote für Menschen mit Behinderung	21	Vorsorge im Alter	56
▪ Fahrdienste für Menschen mit Behinderung	22	▪ Vollmachten und Verfügungen	56
Beratung und Hilfe	23	▪ Notfallpass	57
▪ Allgemeine und soziale Beratungsstellen	23	▪ Recht und Rechtsberatung	59
▪ Migrationsberatung	23	Im Trauerfall	61
▪ Psychische Gesundheit	25	▪ Sterbe- und Trauerbegleitung	61
▪ Suchtberatung	25	▪ Der letzte Wille	61
▪ Krisenangebote	25	▪ Sterbefall	63
▪ Selbsthilfegruppen	25	▪ Bestattungsmöglichkeiten in Schwabach	63
Wohnen, Unterstützung und Pflege	26	Im Notfall	64
▪ Wohnberatung und Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen	26	Branchen	64
		Impressum	64

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde in dieser Broschüre für personenbezogene Hauptwörter i. d. R. die männliche Form verwendet. Dies bringt keine Benachteiligung

eines der Geschlechter zum Ausdruck. Wenn Sie also von „Senioren“ lesen, fühlen Sie sich bitte – als Seniorin oder Senior – gleichermaßen angesprochen.

Eine Online-Version dieser Broschüre finden Sie unter:

www.senioren-schwabach.proaktiv.de





Diakonie 

Roth-Schwabach

www.diakonie-roth-schwabach.de

Wir sind für Sie da.

Evang. Alten- und Pflegeheim

„Hans-Herbst-Haus“
Telefon (091 22) 93 15-0

Evang. Pflegeheim am Wehr

Telefon (091 22) 1 85-0

Betreutes Wohnen „Leben am Wehr“

Telefon (091 22) 1 85-303

Betreutes Wohnen im Rednitzgarten

Telefon (091 22) 88 95 20

Suchtberatung für Senioren

Telefon (091 71) 96 27-0

Diakoniestation/Familienpflegestation

Telefon (091 22) 63 59 00

**„Schlüsselblume“/„Pausenzeit“ –
Entlastung pflegender Angehöriger**

Telefon (091 22) 63 59 00

Betreuungsverein Schwabach

Telefon (091 22) 92 56-331

**„Gebraucht werden“ –
Kontakt- und Helferbörse**

Telefon (091 22) 6 93 98 79

Caritas-Seniorenheim St. Willibald, Schwabach

- Wohnen und den Alltag gemeinsam leben
- Persönliche Zimmereinrichtung möglich
- eingestreuete Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Probewohnen/eingestreuete Tagespflege
- Offener Mittagstisch für Senioren
- Großer, schöner Garten
- Glauben erfahren und leben unabhängig von der Konfession

**Pflegebedürftige und rüstige Senioren
sind uns gleichermaßen willkommen.**

**Wir stehen Ihnen und Ihren Angehörigen
zur Seite.**

Huttersbühlstraße 20 · 91126 Schwabach

91126 Schwabach

Telefon 0 91 22 / 83 64 -0

E-Mail: seniorenheim@caritas-schwabach.de

www.caritas-seniorenheim-schwabach.de



Liebe Schwabacherinnen und Schwabacher,

die Struktur der Stadtgesellschaft in Schwabach ändert sich und verlangt nach neuen Wegen. Die Lebensdauer der Menschen wird länger, daneben nehmen Inklusion, Pflege und Pflegeunterstützung eine ständig wichtigere Rolle ein. In der vierten Auflage des Senioren- und Pflegewegweisers wird diesen Themen mehr Beachtung geschenkt.

Auch aktive Bürger mit und ohne Handicap finden im Wegweiser Anregungen zur Freizeitgestaltung oder Weiterbildung. Denn die Begegnung mit Mitmenschen verdient nicht nur im Alter eine große Beachtung, sondern ist für alle Menschen wichtig, um nicht zu vereinsamen. Sie werden in diesem überarbeiteten und neugestalteten Wegweiser zahlreiche Orte der Begegnung entdecken und ich bin sicher, für jeden ist etwas dabei.

Der Seniorenrat und die Seniorenarbeit der Stadt Schwabach haben auch in dieser Auflage alle Informationen mit viel Sachkenntnis zusammengestellt, um den unterschiedlich-

ten Bedarfen gerecht zu werden. Dazu haben sie sich auch Anregungen von der Inklusionsbeauftragten der Stadt Schwabach und dem Runden Tisch Inklusion eingeholt. Geben Sie diese hilfreichen Informationen gerne auch an andere weiter. Den Wegweiser gibt es übrigens auch online unter www.schwabach.de/seniorenwegweiser und interaktiv über www.senioren-schwabach.proaktiv.de. Unternehmen und Einrichtungen haben mit ihren Anzeigen die kostenlose Herausgabe dieser Broschüre ermöglicht, dafür bedanke ich mich auch dieses Mal herzlich. Damit wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre des Schwabacher Senioren- und Pflegewegweisers.



Foto: Stadt Schwabach

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Matthias Thürauf".

Matthias Thürauf
Oberbürgermeister

Liebe Schwabacherinnen, liebe Schwabacher, liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die vierte aktualisierte und neu konzipierte Auflage des Seniorenwegweisers mit vielen Anregungen, wichtigen Informationen und nützlichen Tipps rund um das Älterwerden und Pflege in Schwabach in Händen.

Natürlich geht so ein Ratgeber auch auf Themen ein, die wir – solange wir gesund sind – gerne verdrängen: Pflegebedürftigkeit, Demenz, Patientenverfügung oder Hospiz. Die Broschüre zeigt auch, dass die Lebensphase gegen Ende der Berufszeit und danach bunt ist. Sport und ehrenamtliches Engagement sind

Lebensbereiche, die uns Ältere weiterhin aktiv in die Gesellschaft einbinden. Zugleich können wir unsere Lebens- und Berufserfahrung an Jüngere weitergeben. Oft erscheint es auch für Senioren und ihre Angehörigen schwierig, sich einen Überblick über die zahlreichen Angebote und Einrichtungen zu verschaffen.

Der Wegweiser soll Ihnen dabei helfen. Wir wollen Sie ermutigen, die angebotenen Hilfen und Möglichkeiten zu nutzen oder an andere weiterzugeben.

Falls Sie Anregungen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns. Der Seniorenrat ist nicht nur die Interessensvertretung der älteren Menschen in Schwabach. Er zeigt auch die gesamte Bandbreite

der älteren Generation auf, weiß ich doch als 1. Vorsitzende zwei Stellvertreter neben mir, die zusätzlich als Vorbilder schlechthin in Schwabach bekannt sind: Johanna Ittner vertritt aufgrund ihres Alters die Generation betagter und hochbetagter Frauen und Männer, die Hilfe und Unterstützung für ein gutes Leben zu Hause und in ihrer Stadt Schwabach benötigen. Dagegen fühlt sich Uli Ziermann für den Sport und die Fitness der Senioren zuständig. Er zeigt durch seine eigenen sportlichen Erfolge und Aktivitäten, wie man sich auch im Alter fit hält und gibt dabei sein Wissen und seine Erfahrung an seine Senioren auch in der Praxis weiter.

Ich hoffe, dass die vielen Informationen Ihnen den Alltag erleichtern und Ihr Leben in der Stadt Schwabach bereichern.



Foto: Stadt Schwabach

Ihre Rosy Stengel

Vorsitzende des Seniorenrats



Der Schwabacher Seniorenrat

Seit 1997 gibt es als Interessenvertretung und Sprachrohr älterer Bürger der Stadt Schwabach den Seniorenrat. Er vereint unterschiedliche gesellschaftliche Gruppierungen und ist unabhängig von Parteien, Kirchen und Verbänden. Er dient dem Erfahrungsaustausch auf sozialem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet und setzt sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen sowie für Angebote und Hilfen für die ältere Generation ein.

Stimmberechtigt im Seniorenrat sind Vertreter der örtlichen Wohlfahrtsverbände und Hilfsorganisationen, der städtische Integrationsrat, die Seniorengruppierungen der großen Parteien und des Gewerkschaftsbundes, Vertreter der Kirchen und kirchlicher Verbände sowie Vertreter örtlicher Vereine.

■ Notfalldose

Die Notfalldose enthält ein Informationsblatt zum Gesundheitszustand einer Person (z. B. Blutgruppe, Medikamente usw.) und wird für den Notfall im Kühlschrank aufbewahrt. Damit der Notarzt im Ernstfall weiß, dass der Patient über eine Notfalldose verfügt, werden innen an der Tür sowie außen am Kühlschrank spezielle Aufkleber angebracht, die Sie ebenfalls in der Dose finden. Die Dose ist für 2 Euro in allen Apotheken erhältlich.

Als Ansprechpartner sowohl für den Stadtrat und die Stadtverwaltung als auch für Verbände, Vereine und Organisationen schafft der Seniorenrat einen regen Austausch und ein enges Netzwerk für ältere Menschen in Schwabach. Durch Anträge, Anregungen, Anfragen, Empfehlungen und Stellungnahmen ist der Seniorenrat unmittelbar an den Entscheidungen des Stadtrates beteiligt und kann an Planungen und Maßnahmen, welche die ältere Generation betreffen, aktiv mitwirken.

Zahlreiche Anträge des Seniorenrates sind bereits beim Stadtrat eingegangen und erfolgreich umgesetzt worden, so zum Beispiel regelmäßige Sprechstunden, Bürgerversammlungen für Senioren, die Errichtung eines Buswartehäuschens am Markgrafen-

parkplatz und das Aufstellen von Ruhebänken an verschiedenen Standorten. Vorschläge wurden eingebracht bei der Umgestaltung des Aurex, beim Einbau der Aufzüge in das Rathaus und in die Tiefgarage und bei der Nutzung des ÖPNV für Senioren.

Auch die Einrichtung des Schwabacher Pflegestützpunktes hat der Seniorenrat aktiv mit initiiert und begleitet. Zu den vielfältigen Aktivitäten des Seniorenrates gehören zusammen mit der Seniorenarbeit der Stadt Schwabach unter anderem die Herausgabe des Schwabacher Seniorenwegweisers und informativer Faltblätter, die Durchführung des Schwabacher Seniorentages und der Seniorenkulturtage im zweijährigen Wechsel und die regelmäßige Herausgabe der Seniorentermine. Seit 2015 veranstaltet der Seniorenrat alle zwei Wochen sehr erfolgreich ein Seniorenfrühstück im AUREX, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Der Schwabacher Seniorenrat ist Mitglied in der Landesseniorenvertretung Bayern (LSVB) und Ihr Ansprechpartner für alle Fragen, Anregungen und Wünsche rund um das Thema Älterwerden in Schwabach. Mindestens viermal im Jahr finden öffentliche Vollversammlungen statt, an denen jeder teilnehmen kann. Schreiben Sie uns, sprechen Sie mit uns.

Foto: Stadt Schwabach



Geschäftsstelle des Seniorenrates



Nördliche Ringstraße 2 a-c

(1. OG, Zi. 1.12, Zugang vom Sablaiser Platz)*

Telefon 860-240

seniorenrat@schwabach.de

www.schwabach.de/seniorenrat

Sprechstunden und aktuelle Termine können Sie in der Tagespresse oder bei der Geschäftsstelle erfragen sowie online auf unserer Pinnwand einsehen.

* Hinweis: Der Zugang zur Nördlichen Ringstraße 2 a-c erfolgt über den Sablaiser Platz. Der Hinweis wird nachfolgend weggelassen.

Pflegestützpunkt Schwabach



Seit Oktober 2014 betreibt die Stadt Schwabach in gemeinsamer Trägerschaft und enger Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen einen Pflegestützpunkt. Dort erhalten ratsuchende Menschen individuelle und umfassende Antworten zu allen Fragen rund um die Themen Älterwerden und Pflege in Schwabach.

Kooperationspartner vor Ort sind die Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakoneo mit dem Themenschwerpunkt Demenz (siehe S. 46 f.) sowie der Bezirk Mittelfranken. Als überörtlicher Sozialhilfeträger ist dieser unter anderem für die Hilfe zur Pflege zuständig und berät jeweils donnerstags für drei Stunden in den Räumlichkeiten des Pflegestützpunktes. Zudem ist eine Fachkraft für Wohnberatung Teil des Beratungsteams und kann individuell bei Fragen zur Wohnraumanpassung hinzugezogen werden (siehe 26 ff.).

Pflegebedürftigkeit tritt oft unvorhergesehen ein. Komplexe Strukturen und vielfältige Dienstleistungen erschweren die Suche nach der passenden Lösung. An dieser Stelle hilft der Pflegestützpunkt schnell, unkompliziert und kostenfrei. Hierzu werden Sie detailliert über die vielfältigen Angebote aus dem Pflege- und Gesundheitsmarkt in Schwabach informiert – vom Lieferdienst für Essen auf Rädern über die Pflege zu Hause bis hin zum freien Platz in einer stationären Pflegeeinrichtung.

Als pflegebedürftiger Mensch oder Angehöriger erhalten Sie aus einer Hand die Auskunft und Unterstützung, die Sie in Ihrer Situation benötigen. In geschützter Atmosphäre ermitteln die Berater mit Ihnen den individuellen Hilfebedarf und geben Ihnen Auskunft über die in diesem Fall passenden Angebote vor Ort sowie über die gesetzlichen Ansprüche, z. B. im Rahmen der Pflegeversicherung.

Die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes helfen darüber hinaus auch bei Antragstellungen, bei Beschwerden sowie in Konflikt- oder Krisensituationen und können Sie dabei über einen längeren Zeitraum begleiten.

Pflegestützpunkt Schwabach & Fachstelle für pflegende Angehörige



Nördliche Ringstraße 2 a-c (1. OG, Zi. 1.12)
Telefon 860-595
pflegestuuetzpunkt@schwabach.de
www.pflegestuuetzpunkt-schwabach.de

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do. und Fr. 8.30-12.00 Uhr,
Di. 14.00-18.00 Uhr

Damit wir uns ausreichend Zeit für Ihr Anliegen nehmen können, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Bezirk Mittelfranken

Sprechstunde im
Pflegestützpunkt Schwabach

- Informationen über die Hilfe zur ambulanten und stationären Pflege
- Hilfe bei der Antragstellung

Do. 9.00-12.00 Uhr

Terminvereinbarung 860-595

Seniorenarbeit der Stadt Schwabach

Immer mehr Menschen erreichen bei guter Gesundheit ein hohes oder sogar sehr hohes Lebensalter, aber auch Pflege- und Hilfsbedürftigkeit nehmen zu. Derzeit sind 22 % der Schwabacher Bevölkerung über 65 Jahre alt. Im Jahr 2030 werden es voraussichtlich bereits 35 % sein. Eine zukunftsorientierte Entwicklung der Stadt muss sich also auf eine Bevölkerungszusammensetzung mit veränderten Bedürfnissen einstellen.

■ Seniorenpolitisches Gesamtkonzept

Unter Federführung der städtischen Seniorenarbeit wurde deshalb zusammen mit dem BASIS-Institut Bamberg das Seniorenpolitische Gesamtkonzept erarbeitet und fand im November 2012 einmütige Zustimmung im Stadtrat. Es befasst sich mit den Handlungsfeldern Orts- und Entwicklungsplanung, Wohnen im Alter, Gesellschaftliche Teilhabe, Bürgerschaftliches Engagement, Information und Beratung, Pflege und Betreuung, Angebote für besondere Zielgruppen sowie Palliativ- und Hospizversorgung. Das Konzept finden Sie im Internet unter:

www.schwabach.de/seniorenarbeit

Die Umsetzung stellt die Hauptaufgabe der städtischen Seniorenarbeit dar. Die Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes soll den aktuellen Bedarfen Rechnung tragen wie

- Stadtteilentwicklung
- Pflegebedarfsplanung
- soziale Inklusion und Teilhabe älterer Migranten, Pflegebedürftiger und Menschen mit Behinderung

Eine Steuerungsgruppe mit Vertretern weiterer sozialer Träger in der Seniorenarbeit unterstützt dabei.

■ Informationen und Termine für Senioren

Damit Sie immer auf dem neuesten Stand sind, beliefert das Sachgebiet Seniorenarbeit den „stadtblick“ mit aktuellen Informationen und gibt die „Schwabacher Seniorentermine“, den monatlichen Überblick über Veranstaltungsangebote für ältere Menschen, heraus. Die Seniorentermine liegen im Bürgerbüro, im Rathaus und anderen öffentlichen Einrichtungen aus und sind im Internet zu finden unter: www.schwabach.de/seniorentermine

■ Sachgebiet Seniorenarbeit

Mit dem Seniorenrat der Stadt Schwabach, der im Sachgebiet Seniorenarbeit seine Geschäftsstelle hat, arbeiten wir eng zusammen und organisieren gemeinsam Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Schwabacher Seniorentag. Auch der Pflegestützpunkt, das Versicherungsamt und die Betreuungsstelle sind organisatorisch und inhaltlich beim Sachgebiet Seniorenarbeit angegliedert. Die Vernetzung von Angeboten und Einrichtungen für ältere Menschen wird durch regelmäßigen Austausch unterstützt, zum Beispiel mit Veranstaltern, im Arbeitskreis Generationen, im Hospiz- und Palliativnetzwerk oder in der Allianz für Menschen mit Demenz.

Seniorenarbeit der Stadt Schwabach

Nördliche Ringstraße 2 a-c (1. OG, Zi. 1.12)
 Telefon 860-240 oder 860-478
seniorenarbeit@schwabach.de
www.schwabach.de/seniorenarbeit



Kreisverband
Mittelfranken-Süd



Gut behütet und versorgt im Alter!

Unsere AWO-Angebote für Senioren in und um Schwabach

- AWO Pflegedienst Schwabach (Silvia Heuberger, 09122 9341-500)
- AWO Tagespflege Schwabach (David Kletke, 09122 9341-440)
- AWO Pflegeheim Schwabach (Heimverwaltung, 09122 9341-300)
- AWO Hermann-Vogel-Pflegezentrum (Horst Weckerlein, 09122 9341-400)
- AWO Essen auf Rädern und Offener Mittagstisch (Carmen Deinlein-Sänger, 09122 9341-311)
- AWO Seniorenreisen (Elfriede Klein, 09122 9341-910)

Gerne beraten und informieren wir Sie unverbindlich. Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd e. V.

Reichswaisenhausstraße 1, 91126 Schwabach, info@awo-mfrs.de

www.awo-mfrs.de

Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

Frau Rechtsanwältin Rothenbucher ist bereits seit Jahren schwerpunktmäßig im Bereich Familien- und Erbrecht tätig. Sie steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite.

Roland Hofmann | Elke Rothenbucher

Rathausgasse 9 | 91126 Schwabach | Tel.: 0 91 22 / 1 88 77-0 | Fax 0 91 22 / 1 88 77-10

E-Mail: info@hr-kanzlei.de | www.hr-kanzlei.de



Entlastung für Angehörige

Sie erreichen uns unter:

09122 / 13 7 06

oder Mobil unter:

0173 / 58 47 826

Unsere Leistungen

Alltagsbegleitung

Stundenweise Betreuung und Unterstützung Pflegebedürftiger im häuslichen Umfeld.

Begleitsdienst

Begleitsdienst z. B. zum Einkauf, Arzttermin

Kostenübernahme durch die Pflegekasse!

24 Stunden Betreuung

Wir vermitteln Ihnen ein **Rund-um-die-Uhr-Betreuungs-Personal** für die Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld.

Für eine ausführliche und unverbindliche Beratung kommen wir gerne zu Ihnen.



91126 Schwabach • Wilhelm - Friedrich Weg 8b • Tel.: 09122 / 13 7 06 • Mobil: 0173 / 58 47 826 • www.efa-betreuung.de



SeniorenAssistenz
Plöner Modell

Mitglied im Bundesverband der
Senioren Assistenten Deutschland e. V.
(BdSaD) www.bdsad.de

Ich verwalte, organisiere und begleite zu Hause, in die Gesellschaft und bei allen Anlässen

Senioren-Assistenz
Tanja Zeller

Telefon 0 91 22 - 88 80 13
E-Mail: zuhause.leben@web.de
www.die-senioren-assistenten.de/tanja-zeller/




Gründerin der Senioren Assistenz nach Plöner Modell wurde mit dem Preis der Körber Stiftung als soziale Unternehmerin ausgezeichnet

Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Schwabach

■ Bürgerbüro im Rathaus

Die Mitarbeiter des Bürgerbüros sind die erste Anlaufstelle im Rathaus und erteilen allgemeine Auskünfte über Ämter und Einrichtungen in Schwabach. Sie vermitteln Anträge, Wünsche und Beschwerden an zuständige Stellen und sind die zentrale Telefonauskunft der Stadtverwaltung. Im Bürgerbüro werden auch Angelegenheiten von Schwerbehinderten bearbeitet. Außerdem können Sie hier Fahrkarten des VGN kaufen und Fahrplanauskünfte erhalten.

Rathaus Schwabach

Königsplatz 1  860-0
buergerbuero@schwabach.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do., Fr. 8.00-18.00 Uhr
Di. 8.00-12.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr
www.schwabach.de
(♣ Zuhause in Schwabach ♣ Bürgerbüro)

■ Beschwerde- und Ideenmanagement

Hier ist Ihre Meinung gefragt: Die Stadtverwaltung möchte Anregungen und Kritik nutzen, um die bürgerfreundliche Verwaltungsarbeit weiter zu verbessern.
Rathaus Schwabach
Königsplatz 1 860-300
beschwerdemanagement@schwabach.de
www.schwabach.de
(♣ Zuhause in Schwabach ♣ Beschwerdemanagement)

■ Amt für Senioren und Soziales

In diesem Amt sind zwei Fachbereiche zusammengefasst. Zum einen finden sich hier das Sachgebiet „Seniorenarbeit“ (siehe S. 7) und die Geschäftsstelle des Seniorenrates (siehe S. 5). Im Sachgebiet „Sozialleistungen“ beraten Sie unsere Mitarbeiter zu allen Themen des Sozialhilferechts, zum Wohngeld oder zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (siehe S. 53).

Weitere Informationen zu den städtischen Dienstleistungen und Beratungsthemen finden Sie unter:

www.schwabach.de

(♣ Zuhause in Schwabach ♣ Soziales)

Amtsleitung: Barbara Steinhauser

Nördliche Ringstraße 2 a-c
(1. OG, Zi. 1.12) 860-464

■ Gleichstellungsstelle im Rathaus

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwabach informiert, koordiniert, initiiert, berät, unterstützt und vermittelt weiter – in allen Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Alle Gespräche und Informationen werden vertraulich behandelt.

Gleichstellungsbeauftragte

Sabine Reek-Rade 860-279
Königsplatz 1
gleichstellungsstelle@schwabach.de
www.schwabach.de
(♣ Zuhause in Schwabach ♣ Soziales ♣ Gleichstellung)

FUNCTIONAL.
PERSONAL.
TRAINING.
DIE-FITNESS-LOUNGE



WIR MACHEN SENIOREN FIT

- » Im Studio bei ruhiger Atmosphäre oder auch an jedem anderen Ort
 - » Individuelles Kleingruppen- oder Personaltraining
- Einfach anfragen und Wunsch mitteilen:

Eichwasenstraße 7 • 91126 Schwabach
Tel. 0 91 22/ 88 790 88 • www.die-fitnesslounge.de

www.optiker-schwabach.de

**IHRE
VORTEILE**



- 3D - REFRAKTION ✓
- HAUSEIGENE WERKSTATT ✓
- HD VIDEO-MESS- und ZENTRIERSYSTEM ✓
(für die genaue Vermessung Ihrer Augen)
- KOSTENLOSER SEHTEST ✓
- 1300 BRILLENFASSUNGEN auf Lager ✓
- KONTAKTLINSENANPASSUNG ✓
(über neueste Wellenfront-Technik)

... und wann kommen Sie zu uns?

optik Mückenhaupt

Neutorstraße 7 - Schwabach
Tel: 09122-14007

Wir sorgen
für den richtigen
Durchblick - seit
39 Jahren!

Wolle
Mode &
Accessoires **filArt**
Neutorstr.1a
91126 Schwabach
Tel.09122-82176



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-18.00
Sa. 9.30-13.30

www.filart.de

www.arit-orthopaedie.de



gut drauf mit

arit

Sanitätshaus
Reha- und
Orthopädietechnik
Orthopädie-
Schuhtechnik
Bequemschuhhandel
Wellness & Fitness

Das Leben ist
lebenswert, die
Zeit genießen
und sich auch
mal was gönnen.

Hilfs- und
Pflegemittel von
uns helfen Ihnen
durch den Alltag.

91126 Schwabach, Nördl. Ringstraße 3, Tel: 09122 / 3736
91154 Roth, Hiltpoltsteiner Str. 3, Tel: 09171 / 63400
90530 Wendelstein, Richtwiese 4, Tel: 09129 / 27 77 41

Müheloses Aufstehen

So starten Sie sanft und entspannt in den Tag



- Höhenverstellbare
Betten und Rahmen
- Komfort für alle
Lebenslagen

Über **85** Jahre
Ihr Fachgeschäft
mit Herz

Mitten in Schwabach
Nördliche Ringstraße 4
Tel. 09122 / 5308
info@betten-karg.de
www.betten-karg.de



Besser schlafen mit ...
**Betten
Karg**

Freizeit, Reisen, Sport

Adolph von Henselt-Musikschule

Wittelsbacherstraße 1 836-706
(Eingang: Seminarstraße)
musikschule@schwabach.de
www.schwabach.de/musikschule

AWO Kreisverband

Mittelfranken-Süd e. V.

Kur- und Erholungsmaßnahmen,
Seniorenreisen (auch mehrtägig)
Haydnstraße 11 9341-910
e.klein@awo-mfrs.de
www.awo-mfrs.de

AWO Ortsverein Schwabach e. V.

Seniorenbetreuung, Gymnastik, Wandern,
Tanz, Kegeln, Fahrten, Veranstaltungen,
Badefahrten
Reichswaisenhausstraße 1 9341-142
ortsverein.schwabach@awo-mfrs.de
www.awo-mfrs.de

BewegungsraumRaum Schwabach

Arthrose-Training, Sicher bewegen mit
60plus, Bewegung für Körper und Geist
Stadtparkstraße 24 01573/1717863
info@bewegungsraum-schwabach.de
www.bewegungsraum-schwabach.de

BRK-Kreisverband Südfranken

Senioren-gymnastik (Mi. 9.00-12.00 Uhr)
Abenberger Straße 9 5312
info@kvsuedfranken.brk.de
www.brk-suedfranken.de

Caritas-Kreisstelle Roth,

Außenstelle Schwabach
Seniorenfreizeiten und Erholungen
Penzendorfer Straße 20 879341
kreisstelle@caritas-roth.de
www.caritas-kreisstelle-roth.de

DAV – Deutscher Alpenverein, Sektion Schwabach

- Seniorengruppe, auch Wanderung
alle drei Wochen (donnerstags)
Herbert Bub 13544
senioren@dav-sc.de
- Geschäftsstelle des DAV
Penzendorfer Straße 13 13885
Öffnungszeiten:
Mo. 15.00-16.00 Uhr, Mi. 19.00-20.00 Uhr
info@dav-sc.de
www.dav-sc.de

■ Seniorentermine in Schwabach

Speziell für Senioren gibt es in Schwabach ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen, sodass jeder fündig werden kann. Neben den städtischen Angeboten bieten Kirchen, Bildungsvereine, Wohlfahrtsverbände sowie die vielen aktiven Schwabacher Vereine ein abwechslungsreiches Angebot:

Geselliges Beisammensein, Gesprächskreise, Spielenachmittage oder Ausflüge sind nur ein paar Beispiele. Die städtische Seniorenarbeit und der Seniorenrat geben monatlich eine Aufstellung von Terminen heraus, die für ältere Menschen interessant sind. Wer ein ausgedrucktes Exemplar der Angebote möchte, kann diese beispielsweise im Bürgerbüro, in der Stadtbibliothek oder in der Geschäftsstelle des Seniorenrats mitnehmen. Die Angebote in gedruckter Form können auch direkt über die Seniorenarbeit bestellt werden.

Seniorenarbeit der Stadt Schwabach

Telefon 860-240
Sie finden die Termine auch auf den Internetseiten der Stadt Schwabach unter:
www.schwabach.de/seniorentermine

Deutscher Evangelischer Frauenbund e. V.

Ortsverband Schwabach
Studienfahrten, Gedächtnistraining, Vorträge,
Andachten und Feste
Treffen alle 2 Wochen, Mo. 14.30-16.00 Uhr im
Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4
Kontakt über das ev.-luth. Pfarramt
St. Martin 9256-200

Diakoneo

Offene Hilfen Roth-Schwabach
Freizeit- und Bildungsangebote für Menschen
mit und ohne Behinderung
Münchener Straße 31 a
91154 Roth 091 71/85 96 37 10
offenehilfen-nd-rh-sc@diakoneo.de
www.diakoneo.de

Ev.-luth. Pfarramt Schwabach-St. Martin

SeniorenAG (Tagesausflüge), SeniorenKino,
verschiedene Seniorengruppen
Termine, Kontakt und Informationen
zu den Angeboten:

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Schwabach-St. Martin
Wittelsbacherstraße 4 9256-200
www.stmartin-schwabach.de

(♣ Wo wir uns begegnen ♣ Alle Veranstaltungen)

Evangelischer Verein Schwabach e. V.

Geselliges Beisammensein, Vorträge,
Wanderungen, Busreisen, Kegelgruppen
Friedrich-Boeckh-Haus
Wittelsbacherstraße 4 a 098 76/305
1. Vorsitzende Irene Fischer-Pavlista
irene.fischer@evverein.org

Evangelisches Bildungswerk Schwabach

Gedächtnistraining, Yoga für Senioren, Ta-
gesfahrten und Reisen, Vorträge und Kurse
zu Gesundheit, Erfahrung/Kompetenz, Theo-
logie und Spiritualität
Wittelsbacherstraße 4 9256-420
ebw.schwabach@elkb.de
www.ebw-schwabach.de

Fränkischer Albverein Schwabach e. V.

Verschiedene Wanderungen, Radwande-
rungen, Besichtigungen und monatliche Wan-
dertreffs im Gasthaus

Detaillierte Informationen unter:

www.fav-schwabach.de

Kontakt 09 11/45 42 90

oder bei Henry Siggelkow

vorstand@fav-schwabach.de

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Roth und in der Stadt Schwabach e. V.

- Seniorentanz
- Seniorenangebote der katholischen
Pfarrgemeinden in Schwabach

Kontakt über die Hauptstelle in Neumarkt:

Ringstraße 61

92318 Neumarkt i.d.OPf. 091 81/98 98

info@keb-roth-schwabach.de

www.keb-roth-schwabach.de

Kneipp-Verein Schwabach e. V.

Veranstaltungen „Gemeinsam statt einsam“,
Literaturnachmittage, Gesundheits- und Rei-
sevorträge, Sonntagswanderungen, Spiele-
nachmittage, Gedächtnistraining, „Hilfe an-
bieten – Hilfe annehmen“, Bewegungs- und
Sportangebote für Senioren, Seniorenreisen

- Matthias Hübner 09 11/6 32 70 94
oder 01 75/3 36 81 66

Gubener Straße 51, 90453 Nürnberg

matthias.huebner@

kneippverein-schwabach.de

- Aktuelle Informationen unter „Die Pinn-
wand“ im Schwabacher Tagblatt

www.kneippverein-schwabach.de

Quartierstreff des

Familien- und Altenhilfe e. V.

Informationen hierzu siehe S. 18

■ Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“

Das Mehrgenerationenhaus ist ein Begegnungsort, in dem das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Mehrgenerationenhäuser stehen allen Menschen offen – unabhängig von Alter oder Herkunft. Jede und jeder ist willkommen. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Arbeit mit, von und für Senioren. Bei uns kann man Kontakte knüpfen, Kurse und Infoveranstaltungen besuchen, gemeinsam essen, reparieren, helfen, spielen, musizieren, spazieren, Lebensmittel retten, Kleidung tauschen, an Vereinsaktivitäten teilnehmen und noch vieles mehr.

Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“

Flurstraße 52 c 6939877
Bürozeiten: Mo., Di., Do. 9.00-14.00 Uhr
Isabel Faupel
isabel-faupel@johanniter.de
www.mehrgenerationenhaeuser.de
(♦ Mehrgenerationenhäuser ♦ Häuser in Ihre Nähe)



Foto: Johanniter Unfall Hilfe e.V. – Ortsverband Schwabach-Roth

**Regens Wagner Offene Hilfen im
Landkreis Roth und der Stadt Schwabach**
Bildungs-, Freizeit- und Gruppenangebote für
Senioren und Menschen mit Behinderung
Schwabenstraße 6 09174/2536
91161 Hilpoltstein
offene-hilfen-rh-sc@regens-wagner.de
www.regens-wagner-zell.de

RSG Reha-Sportgemeinschaft Schwabach e. V.

Reha-Gymnastik, Wassergymnastik und
Nordic Walking
Petra Hanke 0911/6327881
rsg-schwabach@gmx.de
<https://rsg-rehasport-schwabach.jimdo.com>

Senioren Gesellschaftskreis Schwabach
Kontakt über: Richard Gelenius
Adam-Kraft-Straße 6 a 73294
richard.gelenius@web.de

Sozialverband VdK Bayern e. V. Ortsverband Schwabach

Reisen, Ausflüge, Veranstaltungen
ov-schwabach@vdk.de
www.vdk.de/kv-roth

Stadtmuseum Schwabach

Goldschläger-Vorführungen sowie verschiedene Führungen zu unterschiedlichen Themen für Personen jeden Alters
Museumsstraße 1 1854311
(Eingang Dr.-Haas-Straße)
Buchung über das Tourismusbüro
möglich 860-241
stadtmuseum@schwabach.de
www.stadtmuseum-schwabach.de

Gut Verstehen ist ein Stück Lebensqualität.

Wir sind gerne für Sie da.



91126 Schwabach Pfarrgasse 4
Tel. 09122-2190 www.nixverstanden.de

BewegungsRaum
Kurszentrum Schwabach

Stadtparkstraße 24
91126 Schwabach
Tel: 01573 / 17 17 863
www.bewegungsraum-schwabach.de
info@bewegungsraum-schwabach.de

Unsere Angebote:

- Arthrose-Training
- Sicher bewegen 60plus (KK-zertif.)
- Bewegung für Körper und Geist
(weitere Kursformate in Planung)

Von ausgebildeten
Physiotherapeuten und
Diplom-Sportwissenschaftlern

Laufend neue Kursstarts



DORIS ENGELS
&
SIMONE SCHNELLE GmbH
INTERDISZIPLINÄRE
PRAXIS FÜR
ERGOTHERAPIE &
LOGOPÄDIE
IM GESUNDHEITZENTRUM

Regelsbacher Straße 9
91126 Schwabach
Tel. 091 22 - 88 71 497

Wir unterstützen Sie bei
Ihrer Rehabilitation und bei
allen geriatrischen Krank-
heitsbildern – auch als Haus-
besuch.

www.ergo-logo.info
info@ergo-logo.info



ERGOTHERAPIE & LOGOPÄDIE
DORIS ENGELS
&
SIMONE SCHNELLE
GmbH

Penzendorfer Straße 29
91126 Schwabach
Tel. 091 22 - 88 94 22



Besser Hören aus eigener Kraft!
Training zur Optimierung des Sprachverstehens



terzozentrum
Gehörtherapie

www.terzo-zentrum.de

MECK
Optik · Hörgeräte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Terzo-Zentrum Schwabach
Ludwigstraße 12 . 91126 Schwabach
Telefon 09122 836661
www.hoergeraete-meck.de

Stadtverband der Schwabacher Turn- und Sportvereine

Der Verband fördert die Vereine im Senioren- und Rehasport, vertritt die Vereine bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Seniorentag, stimmt die Kursprogramme mit der VHS ab und ist im Seniorenrat als Vermittler für die Vereine vertreten.

Helmut Gruhn

Eschenbachstraße 17

72854

h.gruhn@stadtverband.org

www.stadtverband.org

Volkshochschule der Stadt Schwabach

Kursangebote für die ältere Generation aus den Bereichen Gesundheit, Kultur, Sprachen, Freizeit und Neue Medien

Königsplatz 29 a

860-204

vhs@schwabach.de

www.vhs.schwabach.de

Gesellschaftspolitisches Engagement

CSU – Senioren-Union

CSU Bürgerbüro

Stefan Kosmann

Nürnberger Straße 21

839427

buergerbuero@freller.de

www.csu-schwabach.de

SPD – Senioren 60 plus

SPD Bürgerbüro

Helmut Voit

Kappadocia 9

17022

senioren@schwabach.de

buero@spd-schwabach.de

www.spd-schwabach.de

Foto: Seniorenrat Schwabach





MEIER
HAUSTECHNIK

BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE

BESUCHEN SIE UNS

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben & Entspannen.

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLARANLAGEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com

30 Jahre



Schreinerei SCHLEIER
INDIVIDUELLER INNENAUSBAU · FENSTER UND TÜREN · MÖBEL NACH MASS

Friedhofsgäßchen 3 • 91126 Schwabach/Dietersdorf
Tel. 09 11 – 6 32 42 76 • www.schreinerei-schleier.de



Immer mehr Menschen suchen Wohnraumlösungen mit Niveau, Komfort und Sicherheit und dazu die freie Zugänglichkeit, um ihre Lebensqualität zu steigern.

Nutzen Sie unser Wissen, wenn Sie eine barrierefreie Gestaltung und Niveauangleichung Ihres Wohnraumes wünschen.

Unser Bemühen ist, das Optimum für Sie zu erzielen.

Auf Wunsch organisieren wir auch Ihren Umzug.



RETTUNG
aus der Dose
SOS

Informationen zur Notfalldose finden Sie auf S. 4.

Foto: Stadt Schwabach



Eine Online-Version dieser Broschüre finden Sie unter:

www.senioren-schwabach.proaktiv.de

Bürgerschaftliches Engagement

Hilfsbereitschaft und persönliches Engagement im sozialen Bereich, in Kultur, Umwelt und Politik sind wichtige Stützen der Gesellschaft und tragen zu einem ausgefüllten Leben bei. Anlaufstellen für Menschen, die aktiv etwas für sich und andere tun wollen, sind z. B. Seniorenorganisationen, Wohlfahrtsverbände, Kirchengemeinden, Parteien oder Gewerkschaften. Die Kontaktstelle Bürgerengagement koordiniert ehrenamtliche Tätigkeiten in Schwabach und berät zu den Möglichkeiten, wo und im Rahmen welcher Projekte man sich sozial und gesellschaftlich engagieren kann.

Kontaktstelle Bürgerengagement



Nördliche Ringstraße 2 a-c 860-464
buergerengagement@schwabach.de
www.schwabach.de/buergerengagement

Ehrenamtsdatenbank

In der bundesweiten Ehrenamtsdatenbank finden Sie zahlreiche Engagementmöglichkeiten in Schwabach. Die Angebote werden von uns nach den Angaben der jeweiligen Einrichtung bzw. Organisation veröffentlicht, mit der Sie gerne direkt Kontakt aufnehmen können.
www.schwabach.de/ehrenamtsdatenbank

Ehrungen und Auszeichnungen

Langjähriges und verdienstvolles Engagement kann öffentlich anerkannt werden. Hier gibt es verschiedene Ehrungen und Auszeichnungen der Stadt Schwabach sowie von Land und Bund. Die Kontaktstelle nimmt Anregungen zur Auszeichnung verdienter Personen entgegen.

Bayerische Ehrenamtskarte



Wer mindestens 16 Jahre alt ist, seit zwei Jahren durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projekten mindestens 250 Stunden jährlich ehrenamtlich aktiv ist, kann die für drei Jahre gültige Bayerische Ehrenamtskarte erhalten. Die Karteninhaber erhalten damit vergünstigten Eintritt in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen sowie zu Veranstaltungen unterschiedlicher Art. Der jeweilige Verein muss das Engagement bestätigen. Der Antrag kann bei der Kontaktstelle Bürgerengagement gestellt werden.

Nachbarschaftshilfen

Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe unterstützen sich Bürger gegenseitig – ehrenamtlich und kostenfrei. Benötigen Sie Hilfe beim Einkaufen oder bei der Hausarbeit? Möchten Sie jemanden unterstützen, z. B. den Hund ausführen oder kleine handwerkliche Tätigkeiten übernehmen? Die folgenden Stellen bringen Hilfe suchende und helfende Nachbarn zusammen.

„Gebraucht werden“ der Diakonie Roth-Schwabach

Kontakt- und Helferbörse
Besuchsdienste, Besorgungen, Hilfe bei kleinen Reparaturen und vieles mehr
Im Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“
Flurstraße 52 c 6939879
Mo. 10.00-12.00 Uhr, Mi. 14.00-16.00 Uhr
kasa@diakonie-roth-schwabach.de
www.diakonie-roth-schwabach.de

Nachbarschaftshilfe der kath. Kirche Schwabach

Hilfe beim Einkaufen, Begleitung bei Arzt- und Behördenbesuchen, Dasein zum Unterhalten und Vorlesen und vieles mehr.

Kontakt über das kath. Pfarramt St. Sebald
Ludwigstraße 17 2365
Brigitte Katzenberger-Müller 73550
Helga Fricke 6314765
nachbarschaftshilfesc@gmail.com
<http://schwabach.bistum-eichstaett.net>

Nachbarschaftshilfe Zwieselstal

für Dietersdorf, Holzheim, Nemsdorf, Ober- und Unterbaimbach, Raubershof und Wolkersdorf

- Einkäufe, Arztbesuche, Abholung von Medikamenten aus der Apotheke
- Ausfüllen von Formularen und Behördengänge
- Begleitung beim Spaziergehen, Dasein zum Unterhalten oder Vorlesen
- Fahrdienste zu Veranstaltungen und Gottesdiensten
- Unterstützung in familiären Notsituationen
- Kleine Handwerksarbeiten

Telefon 09 11/6 32 54 31
zwieselstal.hilfe@gmail.com

■ Projekt Quartiersarbeit

Die trägerübergreifende Stadtteilarbeit der Familien- und Altenhilfe e. V. hat das Ziel, das Lebensumfeld älterer Menschen so zu gestalten, dass sie so lange wie möglich in der eigenen Häuslichkeit verbleiben können. Die Lebensqualität im Wohnviertel rund um die Penzendorfer Straße wird durch zahlreiche Angebote, Veranstaltungen und die Stärkung der Nachbarschaft erhöht.

Die Veranstaltungen finden in dem neuen Quartierstreff in der Michael-Hierl-Straße 4 statt. Die Räume können auch nach Absprache durch Interessengruppen mit Quartiersbezug genutzt werden.

Der Quartiersentwickler Horst Schwobeda ist Ansprechpartner vor Ort. Wer das Projekt unterstützen sowie die Selbsthilfe und tragfähige Nachbarschaft im Viertel aktiv mitentwickeln möchte, kann sich gerne an ihn wenden.

Familien- und Altenhilfe e. V.

Vernetzungsstelle Quartier
Quartiersarbeit für alle Generationen
Penzendorfer Straße 20 309-55
info@fa-schwabach.de, www.fa-schwabach.de



Foto: Familien- und Altenhilfe e. V.

91126 Schwabach

Vorwahl 091 22 ...

Gesund zu bleiben und Krankheiten zu vermeiden, ist gerade für ältere Menschen besonders wichtig. Dabei spielt nicht nur eine gesunde Ernährung eine Rolle, sondern auch die geistige und körperliche Beweglichkeit und Fitness, die es zu erhalten gilt. Nach einer Verletzung oder Krankheit braucht aber auch die Nachsorge genügend Zeit. Rehabilitation ist wichtig, um mit verschiedenen Maßnahmen die körperlichen und geistigen Fähigkeiten wiederzugewinnen und zu erhalten.

Gesundheitsamt

Gesundheitsberatung und -förderung

Das breite Aufgabenspektrum des Gesundheitsamtes umfasst die Überwachung der Hygiene und den Infektionsschutz. Zu den weiteren Aufgaben gehören Begutachtungen und das Ausstellen von amtsärztlichen Zeugnissen. Auch Angebote zur Gesundheitsförderung werden hier koordiniert.

Landratsamt Roth

Dienststelle Schwabach
Regelsbacher Straße 9 091 71/81-1620
gesundheitsamt@landratsamt-roth.de
www.gesundheitsamt-roth.de

Informationen und Veranstaltungen

Diakoneo Klinik Schwabach

Informationsveranstaltungen und Vorträge rund um das Thema Gesundheit. Aktuelle Termine und Informationen zu Veranstaltungsort und -zeit finden Sie unter:
www.diakoneo.de

Volkshochschule der Stadt Schwabach

Gesundheitsbildung mit Fitness-, Rücken- und Entspannungskursen, Angebote für gesunde Ernährung
Königsplatz 29 a 860-204
vhs@schwabach.de
www.vhs.schwabach.de

Prävention und Rehabilitation

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Osteoporose-Selbsthilfegruppe,
Rehabilitationssport
Bahnhofstraße 34 60373-0
kv-roth@vdk.de
www.vdk.de/kv-roth



Foto: www.pixabay.com

Schwabach ist dabei, den Begriff der Inklusion mit Leben zu füllen: Alle Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit sind in der Gesellschaft willkommen. Und sie sollen die Möglichkeit haben, in allen Bereichen der Gesellschaft gleichberechtigt teilzuhaben. Verschiedenheit wird dabei nicht nur als normal, sondern als bereichernd erlebt.

■ Inklusionsbeauftragte

Die Inklusionsbeauftragte der Stadt Schwabach ist Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Thema Handicap und vermittelt an fachbezogene Einrichtungen und Beratungsstellen.

Inklusionsbeauftragte

Sabine Reek-Rade

Königsplatz 1

sabine.reek-rade@schwabach.de

www.schwabach.de

(♣ Zuhause in Schwabach ♣ Inklusion)



860-279

■ Runder Tisch Inklusion

Das offene Netzwerk von Bürgern mit und ohne Handicaps, Vertreter der Stadtverwaltung, Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen hat das Ziel, allen Menschen eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen und den Bedürfnissen der Menschen mit Behinderung gemeinsam besser nachzukommen. Dazu organisiert der Runde Tisch Inklusion verschiedene Veranstaltungen, in denen er über Themen informiert und auch zur Veränderung anregt.

Heilpädagogische Tagesstätte der Lebenshilfe Schwabach

Waikersreuther Straße 11 a

Alle zwei Monate mittwochs um 19.00 Uhr

Angelika Majchrzak-Rummel

Weißburger Straße 6 b

info@projekte-des-lebens.de

www.schwabach.de/runder-tisch-inklusion



16900

■ Behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragte der Stadt Schwabach vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderung vor dem Stadtrat und kann deren Belange unmittelbar in die Entscheidungsprozesse der Stadt einbringen.

Behindertenbeauftragte

Petra Novotny

Ketteler Straße 56

petra_novotny@yahoo.de

www.schwabach.de (♣ Ihre Stadtverwaltung

♣ Referat 2: Recht, Soziales und Umwelt ♣

Amt für Senioren und Soziales ♣ Dienstleistungen des Amtes für Senioren und Soziales

♣ Menschen mit Behinderung und Versehrte)



15593



Foto: www.pixabay.com



Exklusion

Integration

Inklusion

Beratungsstellen und weitere Angebote für Menschen mit Behinderung

Betreuungsverein der Lebenshilfe Schwabach-Roth e. V.



Ansbacher Straße 15 181-0
 mail@lebenshilfe-schwabach-roth.de
 www.lebenshilfe-schwabach-roth.de

Diakoneo



Offene Hilfen Roth-Schwabach

- Kostenfreie und trägerneutrale Beratung zu allen Fragen rund um Behinderung und chronische Erkrankung – Hausbesuche sind möglich –
 Münchener Straße 31 a
 91154 Roth 091 71/85 96 37 10
 offenehilfen-nd-rh-sc@diakoneo.de
 www.diakoneo.de

- Außensprechstunde in Schwabach im barrierefreien Amt für Senioren und Soziales
 Nördliche Ringstraße 2 a-c (1. OG, Zi. 1.10)
 Kontakt 01 51/21 63 11 37
 Jeden 2. Montag im Monat,
 14.00-16.00 Uhr

Diakoneo



- Stationäre und ambulante Wohnangebote für Menschen mit Behinderung
- Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung
 Wilhelm-Löhe-Straße 23
 91564 Neuendettelsau 098 74/8 32 76
 dmb@diakoneo.de
 www.behindertenhilfe-neuendettelsau.de

EUTB – Teilhabeberatungsstelle Mittelfranken-Süd



Außenstelle Schwabach

In den barrierearmen Räumen des Berufsbegleitenden Dienstes der AWO, Nördliche Ringstraße 11 a. Termine auf Anfrage. Beratung bei Fragen der Rehabilitation und Teilhabe (z. B. Eingliederungshilfe, Wohnen und Leben, Partnerschaft, Freizeitgestaltung und Arbeitsleben). Die Beratung wird von einer selbstbetroffenen Fachkraft kostenfrei durchgeführt. Hausbesuche möglich.
 Kontakt 091 71/96 64-46
 beratung@eutb-mfrs.de
 www.eutb-mfrs.de

Lebenshilfe

Schwabach-Roth e. V.



Offene Behindertenarbeit
 Nordring 1, 91154 Roth 091 71/97 54-10
 oba@lebenshilfe-schwabach-roth.de
 www.lebenshilfe-schwabach-roth.de

Regens Wagner Offene Hilfen im



Landkreis Roth und der Stadt Schwabach
 Allgemeine, kostenfreie, trägerneutrale Beratung sowie Informationen und Vermittlung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, insbesondere über Angebote im Sozialraum. Beratung und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung möglich.
 Schwabenstraße 6
 91161 Hilpoltstein 091 74/97 09 13
 oder 091 74/25 36
 sonja.zilkenat@regens-wagner.de
 offene-hilfen-rh-sc@regens-wagner.de
 www.regens-wagner-zell.de

Regens Wagner

Offene Hilfen Nürnberg für gehörlose und schwerhörige Menschen

Koordinierungsstelle für Senioren mit Hörbehinderung in Nordbayern

- Beratung von Senioren mit Hörbehinderung und deren Angehörige mittels Gebärden zu allen sozialrechtlichen Themen, auch vor Ort
- Beratung bzw. Schulung von Personal in ambulanten Diensten und Pflegeheimen
- Hilfe und Begleitung bei der Pflegefeststellung durch den MDK

▪ Vermittlung passgenauer Versorgung
Das Beratungsangebot und die Hausbesuche sind kostenfrei und überregional.

Martin Thanner 09 11/63 29 07 03

Mobil 01 60/93 51 24 79

Pommernstraße 1, 90451 Nürnberg

martin.thanner@regens-wagner.de

Rother Inklusionsnetzwerk e. V.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Hilfe, Beratung und Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Behinderung; Peer-Lotsen (ehrenamtliche Erfahrungsgeber und selbst Menschen mit Behinderung) begegnen den Ratsuchenden auf Augenhöhe und können auf ihre eigenen Erfahrungen zurückgreifen. Die Beratung erfolgt telefonisch, per Mail oder persönlich (stadtteilnah und barrierefrei in Ihrer Umgebung).

Kontakt 01 51/42 88 87 92

info@eutb-rhink.de

www.eutb-rhink.de

Rummelsberger Diakonie

Ambulant unterstütztes Wohnen

Telefon 091 74/9 71 99 08

OBA Hiltpoltstein – Teilhabedienste

Kolpingstraße 12

91161 Hiltpoltstein 091 74/49 12 76

offene-angebote-rh@rummelsberger.net

www.rummelsberger-diakonie.de

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Rechtsberatung und -vertretung im Schwerbehindertenrecht, gesetzliche Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Sozialhilfe bzw. Grundsicherung sowie Soziales Entschädigungsrecht

Bahnhofstraße 34

603 73-0

kv-roth@vdk.de

www.vdk.de/kv-roth

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung

Vom Bezirk Mittelfranken anerkannte Anbieter:

BRK-Kreisverband Südfranken

Linienfahrdienst 091 71/84 00-21

arendt@kvsuedfranken.brk.de

www.brk-suedfranken.de

Dienstleister, die Individualfahrten anbieten, (außerhalb der Patientenfahrten/Krankentransporte) finden Sie auf der Homepage des Bezirks Mittelfranken, ebenso die Richtlinien des Bezirks Mittelfranken zur Beförderung von Menschen mit Behinderungen.

www.bezirk-mittelfranken.de

(♦ Soziales ♦ Downloads)

■ Parkerleichterung für Schwerbehinderte

Sie haben Fragen zum Parken bei Schwerbehinderung oder wollen einen EU-Parkausweis bzw. eine Parkerleichterung beantragen? Dann fragen Sie nach beim

Gewerbeamt der Stadt Schwabach

Nördliche Ringstraße 2 a-c (Zi. 2.07)

Telefon 860-278 oder 860-262

Um Lebensbereiche wieder ins Gleichgewicht zu bringen, ist manchmal eine fachgerechte Beratung nötig, die von verschiedenen Stellen angeboten wird.

■ Allgemeine und soziale Beratungsstellen

AWO Sozialstation

Allgemeine Sozialberatung
Hermann-Vogel-Pflegezentrum
Abenberger Straße 3 9341-400
sozialstation.schwabach@awo-mfrs.de
www.awo-mfrs.de

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Südfranken

Telefon 53 12
info@kvsuedfranken.brk.de
www.brk-suedfranken.de

Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen

Wittelsbacherstraße 4 9256-500
info@eb-roth-schwabach.de
www.eb-roth-schwabach.de

Caritas-Kreisstelle Roth, Außenstelle Schwabach

Allgemeine Sozialberatung
Penzendorfer Straße 20 879341
kreisstelle@caritas-roth.de
www.caritas-kreisstelle-roth.de

Diakoneo

Offene Hilfen Roth-Schwabach siehe S. 21

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Allgemeine Sozialberatung
Angerstraße 5 9398-0
schwabach@johanniter.de
www.johanniter.de/mittelfranken

KASA – Kirchliche

Allgemeine Sozialarbeit

Diakonie Roth-Schwabach
Wittelsbacherstraße 4 a 9256-335
oder 9256-332
kasa@diakonie-roth-schwabach.de
www.diakonie-roth-schwabach.de

Kriminalpolizeiinspektion und Polizeiinspektion Schwabach

Seniorenprävention
Friedrich-Ebert-Straße 10 927-0

**Regens Wagner Offene Hilfen im
Landkreis Roth und der Stadt Schwabach**
Siehe S. 21

■ Migrationsberatung

Caritas-Kreisstelle Roth

Außenstelle Schwabach
Penzendorfer Straße 20
91126 Schwabach
Petra Pistone 879-341
petra.pistone@caritas-roth.de
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. 13.30-15.30 Uhr,
Mi. 9.00-11.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung per Telefon oder
E-Mail

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer aus der Stadt Schwabach

Christa Höfler
Quartiersbüro
Benkendorferstraße 9
91126 Schwabach 181 63 51
Mobil 01 76/1 63 59 0 31
christa.hoefler@diakonie-roth-schwabach.de
www.diakonie-roth-schwabach.de
(♦ Unsere Angebote ♦ Unterstützung & Beratung ♦ Migration und Asyl ♦ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer ♦ für die Stadt Schwabach)
Öffnungszeiten:
Mo. 13.00-17.00 Uhr, Mi. 9.00-12.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
Beratungsgespräche auf Deutsch, Englisch,
Italienisch, Französisch und Spanisch möglich

Ihr **persönlicher Einkaufsservice**
in Schwabach, Roth und Nürnberg

www.sven-bringts.de

Wir gehen
für SIE einkaufen
und liefern
zu Ihnen
nach Hause!



Tel. 09 11/25 3830 83 · Mobil 01 76/22 31 08 81
sven.hampeis@sven-bringts.de

Sozialverband VdK Bayern e.V.

KV Roth-Schwabach
und OV Schwabach
Bahnhofstraße 34
Tel. 09122 / 60 37 30



SOZIALVERBAND
VdK
BAYERN
Zukunft braucht Menschlichkeit.

www.vdk.de/kv-roth
kv-roth@vdk.de

MITTELFRANKEN
kiss
SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE
ROTH • SCHWABACH

Sandgasse 5 | 91154 Roth
Telefon 09171 989 73 70
roth@kiss-mfr.de | www.kiss-mfr.de

TAXI 2011 e.V.

Dialyse- und Krankenfahrten

091 22 - 20 11

Tag und Nacht erreichbar

KOHLMANN UG
HEIZUNG KLIMA SANITÄR

Wir bauen Ihr Bad gerne
für Sie seniorengerecht um.

Bad-Umbau u. -Renovierung · Barrierefreie Bäder

Öl- und Gasheizung · Brennwerttechnik
Klima- und Solartechnik · Rohrreinigung

Wilhelm-Dümmler-Straße 116 a · 91126 Schwabach

 **091 22 - 88 79 06**



Eine Online-Version dieser
Broschüre finden Sie unter:

www.senioren-schwabach.proaktiv.de

■ Psychische Gesundheit

AWO Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratungsstelle für seelische Gesundheit,
Gerontopsychiatrischer Fachdienst, Beratung
auch speziell für Senioren

Nördliche Ringstraße 11 a 93 41-7 00

spdi.schwabach@awo-mfrs.de

www.awo-mfrs.de

Gerontopsychiatrische Fachkoordination (GeFa) Mittelfranken

Förderung und Ausbau der gerontopsychi-
atrischen Versorgungsstruktur in Mittelfranken
durch Fachberatung, Vernetzung, Fortbildung
und Information, Ausbau und Initiierung neuer
Angebote, Aufbau und Begleitung von Ini-
tiativen und Projekten

Danziger Straße 5

91522 Ansbach 09 81/46 64-20 26

oder -20 27

gefa@bezirk-mittelfranken.de

www.wegweiser-gerontopsychiatrie-mfr.de

Psychologische Beratungsstelle der Diözese Eichstätt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Penzendorfer Straße 20 6 31 38 33

efl.schwabach@bistum-eichstaett.de

www.bistum-eichstaett.de

■ Suchtberatung

Blaues Kreuz – Suchtkrankenhilfe

Wöchentl. Selbsthilfegruppen in Schwabach
Wittelsbacherstraße 4

Kontakt über: Blaues Kreuz

Ortsverein Roth e. V. 091 71/89 22 37

roth@blaues-kreuz.de

www.blaues-kreuz.de/roth

Weitere Informationen und Hilfe bekommen
Sie bei der Fachstelle für pflegende Angehö-
rige (siehe S. 6).

Diakonie Roth-Schwabach

Suchthilfe und Beratungsstelle für

- Betroffene und Angehörige
- Suchtberatung auch speziell für Senioren
- Glücksspielberatung
- Betreutes Wohnen

(eigene Wohnung und Wohngruppe)

Kontakt über die Hauptstelle in Roth

Telefon 091 71/96 27-0

suchtberatung@diakonie-roth-schwabach.de

www.diakonie-roth-schwabach.de

Landratsamt Roth/Gesundheitsamt

Gesundheitszentrum Galenus

Regelsbacher Straße 9

Kontakt über das Gesundheitsamt in Roth

Telefon 091 71/81-16 20

gesundheitsamt@landratsamt-roth.de

www.gesundheitsamt-roth.de

■ Krisenangebote

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in allen seelischen Notlagen,
365 Tage im Jahr, abends, an Wochenenden
und Feiertagen (Genaueres s. Homepage),
auch in türkischer und russischer Sprache

Hessestraße 10

90443 Nürnberg 09 11/42 48 55-0

info@krisendienst-mittelfranken.de

www.krisendienst-mittelfranken.de

■ Selbsthilfegruppen

AWO Sozialpsychiatrischer Dienst

Angehörigenabende

Nördliche Ringstraße 11 a 93 41-7 00

spdi.schwabach@awo-mfrs.de

www.awo-mfrs.de

Kiss Roth-Schwabach

Kontakt- und Informationsstelle

für Selbsthilfegruppen

Sandgasse 5, 91154 Roth 091 71/9 89 73 70

roth@kiss-mfr.de, www.kiss-mfr.de

Das vertraute Wohnumfeld spielt für ältere Menschen eine immer wichtigere Rolle: Hier fühlen sie sich zu Hause, sicher und geborgen. Die Normalität des bisherigen Lebens in den eigenen vier Wänden schenkt ihnen ein großes Stück Lebensqualität. Deshalb wünschen sich nicht nur die meisten alten Menschen trotz altersbedingter Einschränkungen, Erkrankungen und Behinderungen, möglichst lange selbstständig und selbstbestimmt in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können.

Möglichkeiten und Lösungen

Im Alter stellt das Wohnen andere Anforderungen an das Wohnumfeld als in jungen Jahren. Viele Wohnungen sind nicht auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten bzw. nicht altersgerecht ausgestattet. Oftmals können hier bereits kleine Maßnahmen eine große Wirkung haben: Die Entfernung von Stolperfallen, eine ausreichende Beleuchtung oder das Anbringen von Handläufen können das Leben sicherer gestalten. Ebenso kann das Wohnen durch den Einsatz von Hilfsmitteln – wie z. B. eines Badewannenlifters oder einer Toilettensitzerhöhung – sicherer und komfortabler gestaltet werden. Im Zuge der Wohnungsanpassung können aber auch größere Maßnahmen – wie der Einbau eines Treppenliftes oder der altersgerechte Umbau eines Bades – den Wohnkomfort und das Verbleiben im gewohnten Wohnumfeld ermöglichen.

Wohnberatung und Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen

Wohnberatung und Wohnungsanpassung tragen dazu bei, den Wunsch vieler älterer Menschen von einem langen Leben daheim in Erfüllung gehen zu lassen. Dafür gibt es seit einigen Jahren das Beratungsangebot „Wohnberatung und Wohnungsanpassung“. Vor einer geplanten Wohnungsanpassung muss die individuelle Lebens- und Wohn-

situation geprüft werden. Nur so kann die Wohnung bzw. das Wohnumfeld derart umgestaltet werden, dass es den persönlichen Wünschen gerecht und auf die individuellen Bedürfnisse angepasst wird. Neben der eigentlichen Wohnberatung wird auch auf weitere Hilfe- und Pflegebedarfe eingegangen.

Nicht immer ist ein Verbleib in der gewohnten häuslichen Umgebung möglich. Die Wohnberatung zeigt deshalb auch alternative Wohnformen auf.

■ Wohnberatung im Pflegestützpunkt Schwabach

Der Pflegestützpunkt bietet eine kostenlose und trägerneutrale Beratung zur Wohnungsanpassung. Diese Beratung wird durch eine fachlich kompetente und zertifizierte Wohnberaterin durchgeführt. Es handelt um eine neutrale Beratung, frei von Verkaufsinteressen.

Der Pflegestützpunkt informiert über die vielseitigen Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen. Diese reichen von einfachen Alltagshelfern, über Hilfsmittel, Präventions- und Sicherheitsmaßnahmen bis hin zu größeren Umbaumaßnahmen.

Die Wohnberatung findet in der Regel bei Ihnen zu Hause statt, um Ihr Wohnumfeld und Ihre Bedürfnisse kennenzulernen und somit eine individuelle und passgenaue Lösung für Sie erarbeiten zu können.

Des Weiteren berät der Pflegestützpunkt zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten und zu alternativen Wohnmöglichkeiten. Bei Bedarf kann an weitere örtliche Beratungsstellen vermittelt werden.

Tipp: Auch Betroffene und Angehörige werden beraten. Eine frühzeitige präventive Beratung ist empfehlenswert.

Pflegestützpunkt Schwabach

Nördliche Ringstraße 2 a-c 860-595
 pflegestuetzpunkt@schwabach.de



Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten:

Für eine altersgerechte Anpassung Ihres Wohnraumes gibt es verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten:

- Krankenkassen: für anerkannte Hilfsmittel
- Pflegekassen: für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen. Ab Pflegegrad 1 gibt es bis zu 4.000 €. Die Antragstellung erfolgt über die Pflegekasse.

- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW): Im Rahmen des Programms „Altersgerecht Umbauen“ gibt es Kredite und Investitionszuschüsse. Die Antragstellung erfolgt direkt über die KfW (bei Investitionszuschuss) oder über Ihre Hausbank (Kredit).
- Landesbodenkreditanstalt (Labo): Bei Erfüllung der Förderrichtlinien kann ein leistungsfreies Darlehen bis zu einer Höhe von 10.000 € in Anspruch genommen werden.

Antragstellung bei der

Wohnbauförderung Schwabach

Albrecht-Achilles Straße 6-8 860-5 12/-5 13
 bauverwaltungsamt@schwabach.de

oder bei der

Regierung von Mittelfranken

Promenade 27

91522 Ansbach

09 81/53 12 61

verena.prast@reg-mfr.bayern.de

Tipp:

Weitere Informationen erhalten Sie dazu beim Pflegestützpunkt Schwabach.





Wohlfühlen und Sicherheit im Alter

Als Dienstleister rund um die Immobilie sind wir in der Diözese Eichstätt tätig. Wir vermieten Wohnungen für Familien, Alleinerziehende und Senioren, z. B. in der Seniorenwohnanlage Michael-Hierl-Straße 3, 4 und 5. Unser Partner, die Familien- und Altenhilfe e. V., steht Ihnen bei Bedarf betreuend zur Seite.

Wir informieren Sie gerne:
Telefon **09122/309-45**
E-Mail: info@gundekar-werk.de

ST. GUNDEKAR-WERK EICHSTÄTT
Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH
Penzendorfer Straße 20 · 91126 Schwabach



Foto: Manuel Mäuer

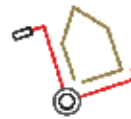


Aber sicher alt werden

Konzepte für ein langes Leben zu Hause

Wohnen nah am Menschen

GEWOBAU der Stadt Schwabach
Seniorenservice - Angelika Thamm
Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach
Telefon 09122 9259 - 58
E-Mail: thamm@gewobau-schwabach.de



AHA

Andreas Huber Auflösungen

AHA Huber Service UG

Seniorenzüge · Kleinzüge
Haushalts u. Wohnungsaufösungen
Instandsetzung u. Renovierungsarbeiten

09122/1894238 · 0171/4583031

www.aha-huber-service.de
ahadienstleistungen@web.de

KOMFORTSERVICE RE/MAX 50+

GESTALTEN SIE IHRE WOHN-SITUATION GENAU NACH IHREM PERSÖNLICHEN BEDARF. IHR MODERNISIERUNGS-EXPERTE BEGLEITET SIE IN ALLEN BEREICHEN.

- Altersgerechte Wohnraumberatung
- Seniorenfreundliche Umbauplanung und Organisation
- Modernisierungsberatung • Fördermittelservice
- Bewertung Ihrer Bestandsimmobilie(n)
- Zukunftsplanung für Ihre Immobilien
- Vererben, Verschenken, Verkaufen oder Vermieten ?
- Leibrentenservice

Unseren Ratgeber „Wohnen im Alter“ erhalten Sie unter
www.immobilientipps-ab-50.de



RE/MAX · Zöllnertorstr. 2 · 91126 Schwabach · Tel. 0 91 22 / 80 93 777

■ Weitere Stellen für Wohnberatung

Seniorenservice der GEWOBAU für ihre Mieter

Allgemeine Beratung und Wohnberatung für Senioren sowie Menschen mit Behinderung. Beratung entweder bei Ihnen zu Hause oder in den Räumen der

GEWOBAU der Stadt Schwabach

Angelika Thamm
Konrad-Adenauer-Straße 53 925958
thamm@gewobau-schwabach.de
www.gewobau-schwabach.de

Beratungsstelle Barrierefreiheit Bayerische Architektenkammer Auf AEG

Muggenhoferstraße 135
90429 Nürnberg
info@byak-barrierefreiheit.de
Beratungen 1. und 3. Do. im Monat,
15.00-17.00 Uhr
Terminvereinbarung 089/139880-80
www.byak-barrierefreiheit.de

Wohnformen für Senioren

Mittlerweile gibt es eine Vielzahl an Wohn- und Unterstützungsmöglichkeiten, die Sie in Anspruch nehmen können. Welches Angebot hierbei für Sie das richtige ist, hängt vor allem vom Gesundheitszustand und vom Grad der Selbständigkeit ab.

■ **Generationsübergreifendes Wohnen/ Mehrgenerationenwohnen**

Bei solchen gemeinschaftlichen Wohnformen leben verschiedene Generationen zusammen. Den Bewohnern stehen eigene, abgeschlossene Wohneinheiten zur Verfügung. Durch die Nutzung von Gemeinschaftsräumen und -flächen soll der Gemeinschaftssinn gestärkt werden. Hier unterstützt man sich gegenseitig, jeder nach seinen Möglichkeiten und Vorlieben.



Foto: www.pexels.com

■ Betreutes Wohnen / Service-Wohnen

Wohnen mit Service unterstützt Sie, so lange wie möglich in einer eigenen Wohnung zu leben und dabei Ihre Selbstständigkeit zu erhalten. Zu dieser Wohnform zählen ein barrierefreier Wohnraum, eine Reihe von Grundleistungen im Bereich der Sicherheit und eine allgemeine Betreuung. Außerdem gibt es Unterstützungsleistungen, die das selbstständige Leben im Alter erleichtern. Dafür wird zusätzlich zu Miete und Nebenkosten für die Wohnung eine monatliche Servicepauschale erhoben. Die pflegerische Versorgung kann im Bedarfsfall durch einen von Ihnen ausgewählten ambulanten Pflegedienst übernommen werden. Da die Begriffe „Betreutes Wohnen“ und „Service-Wohnen“ nicht gesetzlich geschützt sind, empfiehlt es sich, vor Vertragsabschluss genau zu prüfen, welche Leistungen tatsächlich vertraglich erbracht werden können.

Die richtige Pflegeeinrichtung finden

Bei der Suche nach einer passenden Pflegeeinrichtung sollten Sie sich zunächst Gedanken über Art und Umfang der benötigten Unterstützung machen. Anschließend sollten Sie verschiedene Häuser persönlich besuchen, um sich ein umfassendes Bild einer Pflegeeinrichtung machen zu können. Idealerweise kann sich der Pflegebedürftige selbst daran beteiligen und eigenständig entscheiden, wo er in Zukunft wohnen möchte. Im Nachfolgenden ein paar Kriterien, die Sie bei der Entscheidung für ein Pflegeheim berücksichtigen sollten:

- **Standort:** Liegt das Haus in der Stadt, am Ortsrand oder im Grünen? Liegt es in der Nähe zum heimatlichen Umfeld oder nah bei Angehörigen, Freunden und Bekannten?
- **Behaglichkeit und Ausstattung:** Haben Sie sich spontan wohlfühlt? Sind die Räume ansprechend gestaltet? Wie sind die Zimmer ausgestattet? Gibt es Balkone oder einen Garten?
- **Verpflegung:** Wird das Essen im Haus gekocht? Gibt es eine Wahlmöglichkeit bei den Mahlzeiten? Können besondere Essenswünsche berücksichtigt werden? Und wie ist es bei den Getränken? Sind diese kostenlos oder müssen sie dazu gebucht werden?
- **Freizeitangebot:** Sagt Ihnen das Angebot an Freizeitveranstaltungen zu? Ist es abwechslungsreich und auf besondere Bedürfnisse zugeschnitten? Finden Ausflüge statt? Gibt es entsprechende Räumlichkeiten für Veranstaltungsangebote?
- **Individuelle Wünsche:** Kann man sein Haustier mitbringen? Seinen Wohnbereich mit eigenen Möbeln ausstatten? Hat man Einfluss auf die Wahl der Mitbewohner?
- **Informationspolitik und Atmosphäre:** Hat man sich bei einem Gespräch Zeit für Sie genommen? Hatten Sie das Gefühl, qualifiziert und umfangreich beraten zu werden?
- **Medizinische Versorgung und Therapie:** Mit welchen Ärzten arbeitet die Einrichtung zusammen? Besteht eine freie Arztwahl? Werden therapeutische Maßnahmen auf den Einzelnen abgestimmt?
- **Preis-Leistungs-Verhältnis:** Beachten Sie dabei auch, welche Leistungen im pauschalen Entgelt enthalten sind und welche zusätzlich bezahlt werden müssen.

- **Träger:** Welcher Träger steht hinter der Einrichtung, ist es ein kirchlicher, freige-meinnütziger oder privater Träger? Was hat dies für Auswirkungen auf die Angebote wie Gottesdienste etc.?
- **Wäschereinigung:** Wird Ihre Wäsche im Haus gewaschen oder ist diese Dienstlei-stung fremdvergeben? Was muss bei emp-findlichen Wäschestücken beachtet wer-den? Müssen Ihre Wäschestücke speziell gekennzeichnet werden?

Teilstationäre Pflege/ Tagespflege/Nachtpflege

Eine teilstationäre Pflege bietet Pflegebedürf-tigen die Möglichkeit, weiter zu Hause zu wohnen, auch wenn sie dort nicht rund um die Uhr versorgt werden können. Pflegende Angehörige haben dadurch jedoch die Mög-lichkeit, z. B. weiter berufstätig zu sein. Fach-kräfte übernehmen die Betreuung dann ent-weder tagsüber oder nachts. Die Tagespflege bietet z. B. pflegerische Hilfe, aktivierende Angebote und Beschäftigung, Verpflegung sowie einen Hol- und Bringdienst.

Die Kosten für eine Tages- oder Nachtpflege können zum Teil über die Pflegeversicherung abgerechnet werden, sofern eine Pflege-bedürftigkeit vorliegt (vgl. dazu auch Kapitel Pflegeversicherung ab S. 50).

Hinweis: Es gibt nahezu keine reine Nacht-pflegeeinrichtung in Deutschland.

(Voll-) Stationäre Pflege

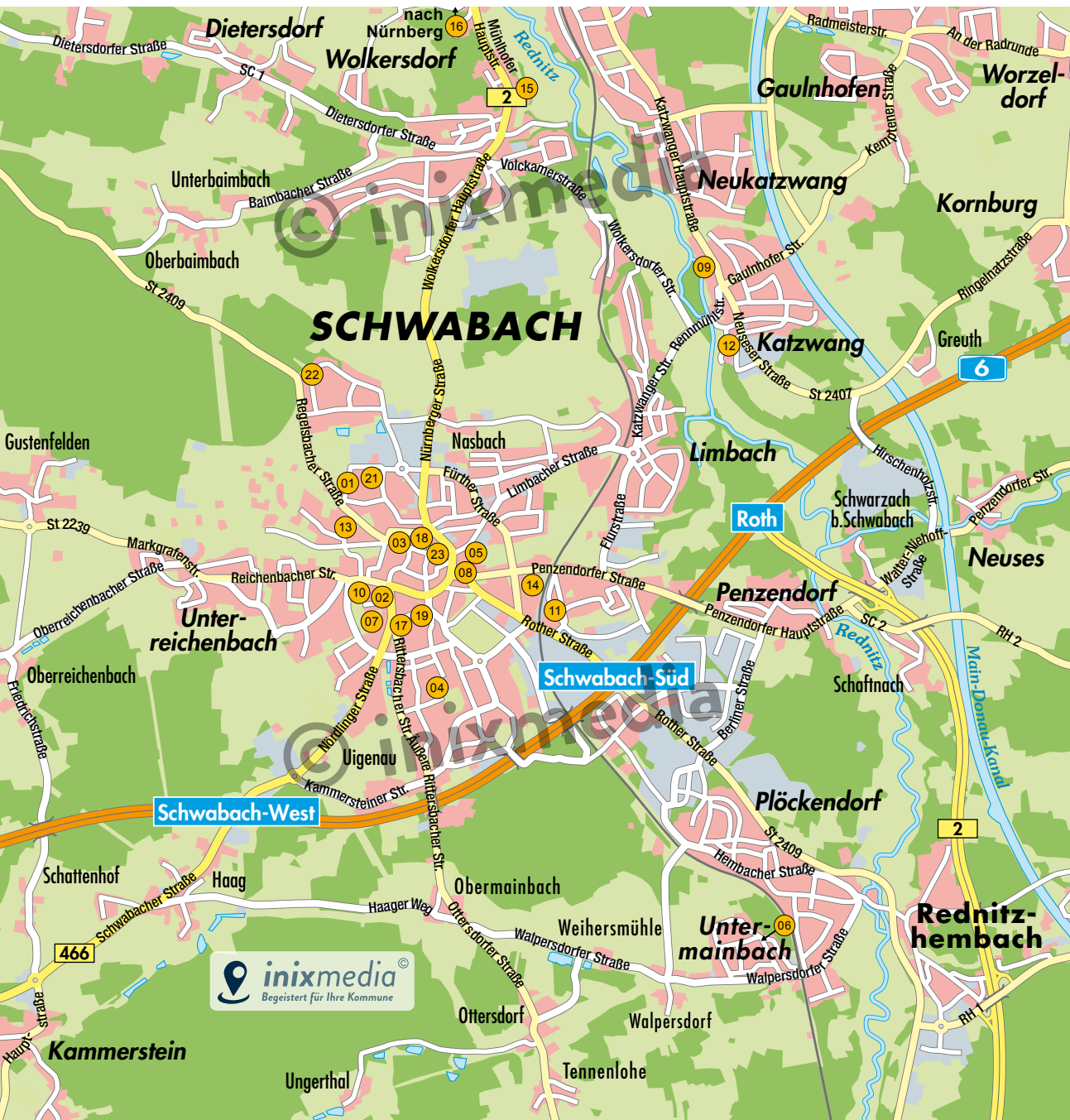
Wenn eine häusliche Pflege nicht (mehr) möglich oder sinnvoll ist, kommt eine vollstän-dige Pflege in Betracht. Dauerhaft pflegebe-dürftige Menschen erhalten in Senioren- und Pflegeeinrichtungen neben Unterkunft, Ver-pflegung und medizinischer Versorgung auch eine qualifizierte Betreuung und Pflege rund um die Uhr. Je nach Pflegegrad übernimmt die Pflegekasse einen Teil der Kosten. Es muss jedoch immer auch ein Eigenanteil ge-zahlt werden. Kann der Pflegebedürftige das Pflegeheim nicht durch eigenes Einkommen finanzieren, ist der Bezirk unter bestimmten Voraussetzungen für die Finanzierung der Restkosten zuständig. Informationen dazu erhalten Sie beim Pflegestützpunkt Schwa-bach (siehe S. 6).

Kurzzeitpflege

Viele Pflegebedürftige sind nur für eine be-grenzte Zeit auf eine vollstationäre Pflege angewiesen, insbesondere zur Bewältigung von Krisensituationen bei der häuslichen Pfle-ge oder übergangsweise im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt. Diese soge-nannte Übergangspflege wird von der Kran-kenkasse über eine Verordnung vom Arzt gezahlt. Für sie gibt es die Kurzzeitpflege in entsprechenden stationären Pflegeeinrich-tungen. Beim Vorliegen einer Pflegebedürf-tigkeit wird die Kurzzeitpflege teilweise durch die Pflegekasse finanziert.

Zu den Leistungen der Pflegeversicherung zählen auch die Familienpflegezeit sowie die Verhinderungspflege. Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Pflegende Angehörige“ ab S. 48.

Wohnen, Unterstützung und Pflege



Wohn- und Pflegeeinrichtungen in Schwabach

Im Folgenden finden Sie die Wohn- und Pflegeeinrichtungen in Schwabach. Ob die jeweilige Einrichtung die von Ihnen gewünschte Leistung erbringt, sehen Sie rechts in den Spalten.

	Stationäre Pflege	Kurzzeitpflege	Betreutes Wohnen, Service-Wohnen	Seniorenwohnen	Tagespflege	Beschützende Pflege	Gerontopsychiatrische Pflege	Palliative Versorgung Koop. Hospizverein
	■	■	■	■	■	■	■	■
01 AWO Hermann-Vogel-Pflegezentrum ^{1) 2)} Abenberger Straße 3 9341-400 ■ Tagespflege 9341-440 tagespflege@awo-mfrs.de ■ Kurzzeitpflege 9341-400 kurzzeitpflege.schwabach@awo-mfrs.de hvp.schwabach@awo-mfrs.de, www.awo-mfrs.de	■	■			■	■		■
02 AWO Pflegeheim Schwabach ^{1) 2)} Wittelsbacherstraße 2 9341-300 heim.schwabach@awo-mfrs.de, www.awo-mfrs.de Weiteres Angebot: Offener Mittagstisch (Mo. bis Fr. 11.30-12.30 Uhr, Anmeldung einen Tag vorher empfohlen)	■	■						■
03 AWO-Seniorenwohnanlage „Hördlertor“ Hördlertorstraße 12-14 Auskunft: Wittelsbacherstraße 1 9341-107 s.kaiser@awo-mfrs.de, www.awo-mfrs.de				■				
04 Caritas-Seniorenheim St. Willibald ^{1) 2)} Huttersbühlstraße 20 83640 seniorenheim@caritas-schwabach.de www.caritas-seniorenheim-schwabach.de Weiteres Angebot: Offener Mittagstisch (täglich von 12.00-13.00 Uhr, Anmeldung unter Telefon 83640)	■	■			■		■	■
05 Diakonie Roth-Schwabach Betreutes Wohnen „Leben am Wehr“ Limbacher Straße 12 185-303 betreuteswohnenamwehr@diakonie-roth-schwabach.de ■ Vermietung über: Nobis GbR 4378 Mobil 0160/7855957 nobis-schwabach@t-online.de www.betreuteswohnen-nobispark.de, www.diakonie-roth-schwabach.de			■					

Hinweis: Weitere Mittagstisch-Angebote finden Sie auf S. 39.

	Stationäre Pflege	Kurzzeitpflege	Betreutes Wohnen, Service-Wohnen	Seniorenwohnen	Tagespflege	Beschützende Pflege	Gerontopsychiatrische Pflege	Palliative Versorgung Koop. Hospizverein
	■	■	■	■	■	■	■	■
06 Diakonie Roth-Schwabach Betreutes Wohnen im Rednitzgarten Steigerwaldstraße 3 a, 91126 Rednitzhembach 88 95 20 rednitzgarten.diakonie@gmx.de, www.diakonie-roth-schwabach.de			■					
07 Diakonie Roth-Schwabach Evangelisches Alten- und Pflegeheim „Hans-Herbst-Haus“^{1) 2)} Bodelschwinghstraße 2-4 93 15-0 hans-herbst-haus@diakonie-roth-schwabach.de www.hans-herbst-haus.de	■	■			■		■	■
08 Diakonie Roth-Schwabach Evangelisches Pflegeheim Am Wehr^{1) 2)} Limbacher Straße 12 f 185-0 amwehr@diakonie-roth-schwabach.de, www.diakonie-roth-schwabach.de	■	■						■
09 Tagespflege Holunder Am Hammer 15 b, 90455 Nürnberg 983 96 16 info@nuernberg-pflege.de, www.nuernberg-pflege.de Weitere Angebote: Eigener Fahrdienst, Verpflegung, Gedächtnistraining, Gruppen- und Einzelbetreuung, Probetag möglich					■			
10 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.²⁾ Betreutes Wohnen „Pentas“ Gutenbergstraße 3 87 76 08 schwabach@johanniter.de, www.johanniter.de/mittelfranken			■					
11 NOVITA Seniorenzentrum Schwabach¹⁾ Hembacher Weg 26 1889-0 schwabach@seniorenzentrum.by, www.seniorenzentrum.by Weiteres Angebot: Offener Mittagstisch (Mo. bis So. 11.30-14.00 Uhr, Anmeldung einen Tag vorher)	■	■					■	■



¹⁾ Diese Einrichtung ist Mitglied im Hospiz- und Palliativ Netzwerk Schwabach. Das HPVN Schwabach ist ein Instrument partnerschaftlicher Zusammenarbeit aller an der Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen beteiligten Einrichtungen und Organisationen. Es liefert einen Beitrag zur Weiterentwicklung. Weitere Mitglieder auf den Seiten 37, 39, 43 und 44.

„Essen vom Roten Kreuz – das war tatsächlich eine deiner köstlichsten Ideen, mein Lieber!“



Menü-Service. Älter, bunter, köstlicher.

BRK-Kreisverband Südfranken · www.kvsuedfranken.brk.de
Infos gebührenfrei: 08000 365 000 · info@kvsuedfranken.brk.de

REHA & CARE
SERVICEZENTRUM

Für Sie · Einfach · Schnell

Für Sie • Einfach • Schnell Ihr Servicezentrum für Pflegehilfsmittel

- Schnelle Lieferung von Pflegebetten, Rollstühlen etc.
- Kostenlose Wohnumfeld-Beratung durch Pflegefachkräfte
- Übernahme aller Formalitäten mit den Kostenträgern

Mit dem Notdienst, der wirklich funktioniert
7 Tage – 24 h

Sprottauer Straße 4–8
90475 Nürnberg-Altenfurt

Tel. 0911 / 81 74 47–0



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/rehaundcare

www.rehaundcare.de · info@rehaundcare.de

PROMEDICA PLUS

Rund-um-Betreuung und Pflege im eigenen Zuhause durch osteuropäische Pflegekräfte.

Immer an Ihrer Seite:
Herzlich. Kompetent.
Engagiert.



Beratung und Information:
Tel. 09122 – 630 17 49

PROMEDICA PLUS Schwabach
Michael Eberle
O'Brien-Str. 2 | 91126 Schwabach
www.promedicaplus.de/schwabach

■ Wohnen und Betreuung für Personengruppen mit besonderem Bedarf

17 Ambulante Intensivpflege Bayern ¹⁾
Wohngruppe Lea
Hindenburgstraße 2-4 01 76/19 19 09 05
petraengelhardt@ai-bayern.de
www.ai-bayern.de (♦ A.I.B.-Wohngruppen GmbH ♦ Einzugsgebiet und Standorte)

18 AWO Sozialpsychiatrischer Dienst
■ Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen in Wohngemeinschaften oder in der eigenen Wohnung
bewo@awo-mfrs.de
■ Persönliches Budget: lebenspraktische Hilfen für Menschen mit psychischer Erkrankung
p.budget@awo-mfrs.de
Nördliche Ringstraße 11 a 93 41-7 00
www.awo-mfrs.de

19 Demenz WG Schwabach ¹⁾
Ebersbergerstraße 11
Kontakt: Ars Vivendi mit Demenz e. V.
Am Hohlweg 6 b
91186 Büchenbach 09 11/63 75 25
info@arsvivendimitdemenz.de
www.arsvivendimitdemenz.de

20 Frauenhaus „Anna Wolf“
Hilfe für Frauen in Not e. V. (nicht verortet)
Beratung und Hilfe, vorübergehende Unterkunft für misshandelte und bedrohte Frauen und ihre Kinder
Postfach 1442, 91104 Schwabach 98 20 80
info@frauenhaus-schwabach.de

21 Lebenshilfe Schwabach-Roth e. V.
■ Wohnstätte für Menschen mit Behinderung
Ansbacher Straße 15 und Haydnstraße 1 a
■ Tagesstrukturierende Maßnahme, Seniorenstätte für Menschen mit Behinderung
Ansbacher Straße 15
Bereichsleitung Wohnen 1 81-2 10
brigitte.uhl@lebenshilfe-schwabach-roth.de
www.lebenshilfe-schwabach-roth.de

22 MVM Intensivpflege-WG Schwabach
Konrad-Lämmermann-Straße 18
Telefon 091 26/2 95 60 42
info@mvm-intensiv24.de
www.mvm-intensiv24.de

23 Tagesstätte Lebenstakt des AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd e. V.
■ Tagesstrukturierendes Angebot für psychisch erkrankte Personen
■ Mittagstisch, Öffnungszeiten:
Di., Mi., Fr. ab 12.30-13.30 Uhr
Nördliche Ringstraße 11 a 93 41-7 79
tagesstaette.schwabach@awo-mfrs.de
www.awo-mfrs.de

Unterstützung im Alltag zu Hause

Ambulante Dienste, soziale Hilfsdienste und Serviceagenturen bieten die unterschiedlichsten kostenpflichtigen Dienstleistungen, die das tägliche Leben älterer Menschen erleichtern: etwa hauswirtschaftliche Unterstützung, Fahrdienste, Begleitung zum Arzt oder beim Spazierengehen, Unterstützung bei Behördengängen, Garten- und Friedhofsarbeiten usw. Auch viele Geschäfte bieten für Senioren einen speziellen Service. Liefert Ihr Lebensmittelhändler Ihren Einkauf auch nach Hause? Kommt der Friseur zu Ihnen in die Wohnung? Fragen Sie nach!

Haushaltshilfe

Neben der Inanspruchnahme von hauswirtschaftlicher Unterstützung durch einen professionellen Anbieter oder einen ambulanten Pflegedienst können Sie selbst auch eine Haushaltshilfe stundenweise beschäftigen. Haushalte können Minijobber mit jedem beliebigen Betrag bis zu 450 € pro Monat einstellen. Eine Anmeldung bei der Minijobzentrale der Knappschaft Bahn-See ist hierbei erforderlich. Weitere Informationen unter: www.minijob-zentrale.de

91126 Schwabach

Vorwahl 091 22 ...

Hauswirtschaftszentrum

Brigitte Katzenberger-Müller
Hauswirtschaftliche Versorgung
Hembacher Weg 5 a 69 19 49
info@hauswirtschaftszentrum.de
www.hauswirtschaftszentrum.de

Mobiler Menüservice („Essen auf Rädern“)

Soziale Dienste bieten für ältere Menschen oder Hilfsbedürftige, die ihre Mahlzeiten nicht selbst zubereiten können oder möchten, mobile Menüservices an. Hierbei wird täglich eine fertig zubereitete Mahlzeit oder ein wöchentliches Tiefkühlsortiment, das nur noch erwärmt werden muss, zu Ihnen nach Hause geliefert. Oft können Sie dabei zwischen verschiedenen Menüs und Kostformen (z. B. vegetarisch, Schonkost) auswählen. Ein Menüservice kann meist ohne bürokratischen Aufwand für den nächsten Tag geordert oder abbestellt werden.

AWO Kreisverband

Mittelfranken-Süd e. V.
AWO Cateringservice
Essen auf Rädern, Mahlzeitenservice
Wittelsbacherstraße 2 93 41-3 11
essen@awo-mfrs.de
www.awo-cateringservice.de

BRK-Kreisverband Südfranken

Essen auf Rädern/Menüservice
Telefon 53 12
Infos und kostenfreie Beratung
unter 0 800/36 50 00
service-team@brk-suedfranken.de
www.brk-suedfranken.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Menüservice
Angerstraße 5 93 98-0
schwabach@johanniter.de
www.johanniter-schwabach.de



Foto: www.pixabay.com

Offener Mittagstisch

Nimmt jemand seine Mahlzeiten lieber in Gesellschaft ein, so ist der offene Mittagstisch das richtige Angebot. Einige Senioreneinrichtungen und auch Kirchengemeinden bieten für Senioren preiswerte, frisch zubereitete Mahlzeiten an. Sie können regelmäßig oder nur gelegentlich teilnehmen. Beachten Sie aber, dass meist eine Voranmeldung erforderlich ist.

Mittagstisch Eichwasen

jeden Mo. 12.00-15.00 Uhr im Familienzentrum MatZe, um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten

Nina Eckert-Friesen 87 23 93
familienzentrum.matze.schwabach@elkb.de
www.stmartin-schwabach.de/mittagstisch

Weitere Mittagstische finden Sie bei den Pflegeheimen ab S. 33.

Hausnotruf

Der Hausnotruf bietet Sicherheit, falls Sie im Notfall – etwa bei einem Schwächeanfall oder Sturz – Ihr Telefon nicht mehr erreichen. Durch den Druck auf einen Alarmknopf, den Sie als Halskette oder Armband tragen, können Sie Verbindung mit einer Notrufzentrale aufnehmen. Wenn Sie pflegebedürftig sind, kann die Teilnahme am Hausnotrufsystem auch durch die Pflegekasse bezuschusst werden.

BRK-Kreisverband Südfranken

Hausnotruf
Telefon: 53 12
sicherheit@jederzeit-bereit.de
service-team@brk-suedfranken.de
www.brk-suedfranken.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Hausnotruf / Notrufdienste
Angerstraße 5 93 98-0
schwabach@johanniter.de
www.johanniter-schwabach.de

Malteser Hilfsdienst

Hausnotrufsystem
Hafenstraße 49
90451 Nürnberg 09 11/9 68 91-0
malteser.nuernberg@malteser.org
www.malteser-nuernberg.de

24-Stunden-Service

Für Pflegebedürftige gibt es die Möglichkeit, ausländische Haushalts- und Pflegekräfte zu beschäftigen. Verschiedene private Agenturen bieten ihre Vermittlungsdienste an. Haushaltshilfen dürfen in der Regel keine Behandlungspflege durchführen. Dafür wird meist ein ambulanter Dienst hinzugezogen. Neben verschiedenen (sozial-)rechtlichen Vorgaben muss den Beschäftigten auch Unterkunft und Verpflegung im Haushalt gewährt werden.

Das Pflegegeld, das Menschen mit einem Pflegegrad erhalten, können Sie für die Finanzierung dieser Leistung mitverwenden. Weitere Leistungen der Pflegeversicherung, wie Verhinderungspflege, können in der Regel ebenfalls genutzt werden.

myBetreuung24.de

Vermittlung osteuropäischer Betreuungskräfte
Sperbersloher Straße 46 091 29/28 71 55
90530 Wendelstein b.Nürnberg
h.duell@myBetreuung24.de
www.mybetreuung24.de

Promedica Plus Schwabach ¹⁾

Osteuropäische Betreuungs- und Pflegekräfte für die häusliche 24-Stunden-Pflege
O'Brien-Straße 2 630 17 49
schwabach@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/schwabach

MENSCHEN HELFEN MENSCHEN

kompetent und familiär

pflegen · helfen · beraten



Ihre Ansprechpartnerin: Michaela Kahler

Rufen Sie an: **Telefon 091 22/30955**

Penzendorfer Str. 20 · 91126 Schwabach · www.fa-schwabach.de

SENIORENzentrum
SCHWABACH



Wohlfühlen 
IM NEUEN SENIORENZENTRUM SCHWABACH

Kurze Wege – ich fühl' mich wie zu Hause.

Für mich ist es praktisch und sehr beruhigend, dass der Betreiber „NOVITA Leben im Alter“ mit seinem Mitarbeitersteam so viel Erfahrung mit ganzheitlicher Pflege besitzt.

Das liebevolle Ambiente mit großzügigen Räumen, moderner Ausstattung und vielfältigem Beschäftigungsangebot – sogar ein Dachgarten mit toller Aussicht – macht dieses Haus zu etwas wirklich Besonderem.

Nicht zu vergessen die zentrale Lage direkt am Bahnhof und Busbahnhof. So ist es einfach für meine Angehörigen, zu mir zu kommen, und ich kann, ohne viel zu laufen, mein Lieblingscafé in der Stadt besuchen. Abends freue ich mich auf die nächste Veranstaltung im Festsaal über den Dächern Schwabachs.

NOVITA Schwabach · Thomas Leinweber

Hembacher Weg 26 · 91126 Schwabach

Telefon: **091 22/18 89-0**

E-Mail: schwabach@seniorenzentrum.by



Ein Haus ist genauso groß wie die Seelen, die darin wohnen.

Andreas Tenzer

NOVITA
LEBEN IM ALTER

www.SENIORENZENTRUM.by

91126 Schwabach

Vorwahl 09122 ...

Vesta Seniorcare

24 Stunden Betreutes Wohnen
bei Ihnen zu Hause

Dr.-Max-Herold-Straße 37 1893778
team@vesta-seniorcare.de
www.vesta-seniorcare.de

TIPP:

Infobroschüren zum 24-Stunden-Service gibt es bei der Verbraucherzentrale unter:
www.verbraucherzentrale.de
(♦ Gesundheit & Pflege ♦ Pflege zu Hause ♦ Ausländische Betreuungskräfte – wie geht das legal?)

Die Homepage bietet u. a. Informationen zu Beschäftigungsvarianten sowie über Anforderungen an eine reguläre Beschäftigung, Kosten, Finanzierung, Arbeitszeiten und Mindestarbeitsbedingungen.

Stiftung Warentest hat 05/2017 einen Testbericht über ausgewählte 24-Stunden-Dienstleister veröffentlicht und gibt Tipps zu dieser Versorgungsart. Der Testbericht ist abrufbar unter:

www.test.de/Pflege-Betreuungskraft-aus-Osteuropa-die-besten-Vermittler-5170957-0

Einkaufsservice

Unser Faltblatt „Telefonischer Einkaufsservice für Seniorinnen und Senioren“ erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Seniorenrates. Darin finden Sie Informationen über Anbieter mit Einkaufs- und Lieferservice in Schwabach und Umgebung.

Geschäftsstelle des Seniorenrates

Nördliche Ringstraße 2 a-c 860-240
seniorenrat@schwabach.de
www.schwabach.de/seniorenrat

Bringbiene

Individueller Einkaufs- und Getränke-Lieferservice, Lieferungen täglich bis 20.00 Uhr
Telefonzeiten: Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr
Mittelweg 37, 90530 Wendelstein
Philipp Mangold 091 29/909 34 90
info@bringbiene.de
www.bringbiene.de

Sven bringt's

Einkaufs- und Lieferservice
Moldaustraße 18 b, 90453 Nürnberg
Telefon 09 11/25 38 30 83
Mobil 01 76/22 31 08 81
sven.hampeis@sven-bringts.de
www.sven-bringts.de

Foto: Firma Wanzl





Dagmar Heringlehner

91126 Schwabach

09122 1893778

team@vesta-seniorcare.de

www.vesta-seniorcare.de

Rundum individuelle Betreuung und Pflege bei Ihnen Zuhause

Die Pflege Zuhause ist die angenehmste, aber auch die anspruchsvollste Lösung. Deshalb möchten wir uns von anderen Mitbewerbern klar abgrenzen, da unsere Arbeit nicht mit der Übergabe der Betreuungskraft bei unseren Kunden endet, sondern im Wesentlichen dort beginnt. Die Betreuung ist von Fall zu Fall unterschiedlich und erfordert stets angepasste Planung, gute Kommunikation und individuelle Ausführung.

ZUHAUSE GUT GEPFLEGT - WIR LASSEN SIE NICHT ALLEIN.



HOLUNDER
AMBULANTER PFLLEGEDIENST

- mobile Alten- u. Krankenpflege
- Pflege, Beratung, Betreuung
- Tagespflege

Infos unter:

www.nuernberg-pflege.de

Lindenplatz 1 · 90455 Nürnberg/Katzwang · Tel. 09122 / 98 39 980 · info@nuernberg-pflege.de



Nutzen Sie unsere Leistungen in Nürnberg und Schwabach:

- Hilfen im Haushalt
- Betreuung zu Hause
- Begleitung außer Haus
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Tel.: 0911-4627746-0

nuernberg@homeinstead.de

Kostenübernahme durch Pflege- und Krankenkassen möglich

Alltagsbegleitung, Betreuung und Grundpflege für Senioren zu Hause

Home Instead®
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

www.homeinstead.de

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2019 Home Instead GmbH & Co. KG

Ambulante Pflege

Häusliche Pflege sollte immer in Zusammenarbeit von pflegenden Angehörigen und professionellen Pflegekräften bestehen. Ambulante Pflegedienste bieten dabei vielfältige Hilfe und Unterstützung – von der Körperpflege bis hin zur Unterstützung im Haushalt. Manche Pflegedienste haben Pflegeschwerpunkte oder bieten Zusatzleistungen wie die Betreuung von Demenzkranken an. Zur Finanzierung können die Pflegesachleistungen, der Entlastungsbeitrag und das Pflegegeld eingesetzt werden (siehe S. 50 und 51).



Foto: Helene Souza/www.pixelio.de

■ Ambulante Dienste

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Sabine Reif ¹⁾

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, Pflege von Demenzpatienten, Hauswirtschaftliche Versorgung, Hausnotruf, Palliativversorgung, Beratungseinsätze
Ebersbergerstraße 11 86900
info@pflagedienst-srsabine.de
www.pflagedienst-srsabine.de

Ambulante Krankenpflege

Andrea Schneider

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, Pflege von Demenzpatienten, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratungseinsätze
Äußere Rittersbacher Straße 42 16644
schneider-pflagedienst@t-online.de
www.schneider-pflagedienst.de

Ambulante Krankenpflege

Schwester Agnes

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, Pflege von Demenzpatienten, Beratungseinsätze
Wolkersdorfer Hauptstraße 86
Telefon 09 11/6 32 68 91
schw.agnes@t-online.de
www.schwester-agnes.de

Ambulantes Pflegezentrum – Holunder

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, Pflege von Demenzpatienten, Hauswirtschaftliche Versorgung, Vermittlung von Hausnotruf, Fahrdienste, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Unterstützung / Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Beratungseinsätze
Lindenplatz 1
90455 Nürnberg 9839980
info@nuernberg-pflege.de
www.nuernberg-pflege.de

AWO Kreisverband

Mittelfranken-Süd e. V. ^{1) 2)}

AWO Ambulanter Pflegedienst

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, Betreuungsgruppen und ambulante Betreuung für Menschen mit Demenz, Kurse für pflegende Angehörige, Beratungseinsätze

Abenberger Straße 3 9341-500

pflegedienst.schwabach@awo-mfrs.de

www.awo-mfrs.de

Diakoniestation Roth-Schwabach ^{1) 2)}

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, Betreuungsgruppe für an Demenz erkrankte Menschen, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratungseinsätze nach § 37 SGB 11

Steigerwaldstraße 1 635900

91126 Rednitzhembach

diakoniestation.roth-schwabach@t-online.de

familienpflege.rudolph@gmx.de

www.diakonie-roth-schwabach.de

Familien- und Altenhilfe e. V. ^{1) 2)}

Professionelle Grund- und Behandlungspflege, auch Palliativpflege, Verhinderungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung von Demenzkranken im häuslichen Umfeld und in der Gruppe, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Mobiler Sozialer Hilfsdienst (Erledigung von Einkäufen, Begleitung bei Arztbesuchen und Einkäufen), Beratungseinsätze nach §37 (3) SGB XI

Penzendorfer Straße 20 30955

info@fa-schwabach.de

www.fa-schwabach.de

TIPP: Bei Fragen zu Fahrdiensten für Patienten- / Krankentransporte können Sie sich an den Pflegestützpunkt Schwabach wenden (siehe S. 6).

Pflegeteam Hohe

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Palliativversorgung, Verhinderungspflege, Pflege von Demenzpatienten, Ambulante (stundenweise) Betreuung für Menschen mit Demenz, Beratungseinsätze
Altdorfer Straße 2

90537 Feucht 091 28/9 12 94 18

info@pflegeteam-hohe.de

www.pflegeteam-hohe.de

■ **Besondere Servicedienstleister**

BRK-Kreisverband

Südfranken – Pflegedienst ^{1) 2)}

(NUR Entlastungsbetrag für Betreuung und Hauswirtschaftliche Versorgung auf Anfrage)

PDL Heide Paul

Rothener Straße 33

91781 Weißenburg 091 41/86 99 86

pflege@brk-suedfranken.de

www.brk-suedfranken.de

Diakoneo

Offene Hilfen Roth-Schwabach

Ambulant begleitetes Wohnen, Assistenzdienste, Familienentlastender Dienst

Münchener Straße 31 a

91154 Roth 091 71/85 96 37 10

offenehilfen-nd-rh-sc@diakoneo.de

www.diakoneo.de

EFA Entlastung für Angehörige

Unterstützung im Alltag für pflegende Angehörige und für Pflegebedürftige im häuslichen Umfeld: stundenweise Einzelbetreuung, Alltagsbegleitung, Begleitdienste (z. B. beim Einkaufen, zum Arzt), Vermittlung von 24-Stunden-„Pflege und Betreuung“-Personal
Wilhelm-Friedrich-Weg 8 b 13706

oder 01 73/584 78 26

info@efa-betreuung.de

www.efa-betreuung.de

Home Instead Nürnberg

Grundpflege, Betreuung, Hauswirtschaft (in Kombination mit Betreuung oder Grundpflege), Nachtwachen, flexible Einsätze ab 2 Stunden möglich

Schießplatzstraße 38 a
90469 Nürnberg 09 11/46 27 74 60
nuernberg@homeinstead.de
www.homeinstead.de/259

PHD Pflege & Hilfe Daheim

24 h-Pflege und Betreuung im häuslichen Umfeld, Hauswirtschaftliche Versorgung, Verhinderungspflege, Palliativversorgung, Pflege von Demenzpatienten

Büro in Bayern: Schuhmannstraße 9
86368 Gersthofen 08 21/24 65 43 54
info@pflegeundhilfedaeheim.de
www.pflegeundhilfedaeheim.de

Zeller, Tanja

Senioren-Assistenz nach Plöner Modell
Professionelle Begleitung/Unterstützung nicht nur zu Hause, Betreuungskraft nach § 53 c SGB XI, Hospizbegleiterin, Betriebswirtin (WFA) 88 80 13
zuhause.leben@web.de
www.die-senioren-assistenten.de/tanja-zeller

TIPP: Die nächste stationäre Palliativmedizinische Versorgung erhalten Sie im Klinikum Nürnberg Nord, in der Diakoneo Klinik Neuen-dettelsau, im Klinikum Fürth sowie in der Kreisklinik Roth. Stationäre Hospize gibt es in Nürnberg und Erlangen.

■ Palliativversorgung

SAPV

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung dient dem Ziel, schwerstkranken Menschen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod zu ermöglichen. Versicherte haben Anspruch auf SAPV, wenn sie an einer nicht heilbaren, fortschreitenden und so weit fortgeschrittenen Erkrankung leiden, dass dadurch ihre Lebenserwartung begrenzt ist und sie eine besonders aufwändige Versorgung benötigen, die nach medizinischen und pflegerischen Erfordernissen auch ambulant oder in stationären Pflegeeinrichtungen erbracht werden kann. Die SAPV Versorgung wird in § 37 b Sozialgesetzbuch V geregelt.

SAPV kann vom Hausarzt oder vom behandelnden Klinikarzt (zur Überbrückung bis zu sieben Tage) mittels Formular-Muster 63 verordnet werden. Abhängig vom individuellen Bedarf und der Komplexität eines Krankheitsbildes erfolgen Beratungs- oder zusätzlich unterstützende Versorgungsleistungen immer in Zusammenarbeit mit dem Hausarzt. Nach Genehmigung der SAPV-Leistungen durch die Krankenkassen werden die Kosten vollständig von diesen übernommen. Es besteht keine Zuzahlungspflicht.

SAPV Team Nürnberg gGmbH

Deutschherrnstraße 15-19
90429 Nürnberg 09 11/89 12 07-40
Zentrale für Patientenaufnahme und Pflege
info@sapv-team-nuernberg.de
sapv-team-nuernberg.de



Foto: Rainer Sturm/www.pixelio.de

Angebote für Demenzerkrankte

■ Was ist Demenz?

Demenz ist ein Oberbegriff für eine Vielzahl von Erkrankungen, die zu einem Verlust geistiger Fähigkeiten führen. Dadurch kommt es zu einer Verschlechterung des Gedächtnisses, des Denkvermögens und des praktischen Geschicks. Demenz ist damit keine normale Erscheinung des Älterwerdens, sondern eine Erkrankung – die allerdings typischerweise im Alter auftritt. Die häufigste Form von Demenz ist die Alzheimer-Erkrankung.

Foto: www.pixabay.com



Beratung und Information

Das Thema Demenz ist einer der Schwerpunkte der Diakoneo Fachstelle für pflegende Angehörige. Die Mitarbeiter unterstützen und beraten Menschen, die eine demenzkranke Person betreuen oder pflegen – auch im frühen Stadium der Erkrankung.

Fachstelle für pflegende Angehörige Pflegetützpunkt Schwabach



www.pflegetuetzpunkt-schwabach.de
(siehe S. 6)

■ Hilfe für Angehörige

Für Angehörige von demenziell Erkrankten ist es hilfreich, sich früh über die Symptome und den Verlauf der Krankheit zu informieren. Der Umgang mit dem Erkrankten will neu erlernt werden. Dafür sollten Sie Hilfe in Anspruch nehmen. Unterstützungsangebote finden Sie auf S. 48.

■ Diagnostik

Zur Demenzdiagnostik sind v. a. auch die niedergelassenen Fachärzte wichtige Ansprechpartner. Lassen Sie sich beraten!

Beratung für gesundes Altern (BegA)

Institut für Psychogerontologie der Universität Erlangen-Nürnberg

Kostenfreies Erstgespräch zu allen Fragen des Alterns sowie eine im Bedarfsfall kostenpflichtige Diagnostik von Gedächtnisproblemen und verschiedenen Demenzformen; Trainingsangebote zur Prävention und Verzögerung von Gedächtnisverlusten; langfristige Betreuung von Patienten und Angehörigen durch ein multiprofessionelles Team
Kobergerstraße 62

90408 Nürnberg 09 11/53 02-961 15

lpg-bega@fau.de

www.geronto.fau.de/bega

Klinikum Nürnberg Nord

Gerontopsychiatrische Ambulanz mit Gedächtnissprechstunde

Überprüfung der Gedächtnisleistung und anderer geistiger Funktionen, Gedächtnistraining und aktivierende Angebote, Angehörigenberatung und -schulung

Professor-Ernst-Nathan-Straße 1

90419 Nürnberg 09 11/3 98-3943

gedaechtnissprechstunde@

klinikum-nuernberg.de

www.klinikum-nuernberg.de



■ Pflege für Demenzkranke

Demenzpatienten fühlen sich meist in ihrer vertrauten Umgebung am sichersten. Durch einen Mix aus Betreuungsgruppen, einer Tagespflege und anderen Versorgungsformen kann hier lange eine häusliche Versorgung gewährleistet werden. Früher oder später aber kann ein Umzug in eine Pflegeeinrichtung unumgänglich sein. Solch eine Veränderung sollte gut vorbereitet sein. In vielen Pflegeeinrichtungen gibt es speziell eingerichtete Wohnbereiche und intensive Pflege für kognitiv veränderte ältere Menschen (siehe S. 37).

■ Beschützende Pflege / Demenzbereich / Gerontopsychiatrie

In vielen Pflegeeinrichtungen gibt es speziell eingerichtete Wohnbereiche und eine intensive Pflege für kognitiv veränderte ältere Menschen. Verwirrte Menschen, Menschen mit Weglauftendenzen oder selbstgefährdender Desorientierung bedürfen eines besonderen Schutzes und einer Betreuung in einem „sicheren“ Wohnbereich. Als Alternative zur stationären Pflegeeinrichtung gibt es auch Wohn- und Lebensgemeinschaften für de-

menziell erkrankte Menschen. Für die Unterbringung in einem beschützenden Pflegebereich ist ein Unterbringungsbeschluss durch das Vormundschaftsgericht erforderlich.

■ Ambulant betreute Wohngruppen / Demenz-WG

Eine interessante Alternative besonders für demenziell Erkrankte sind sogenannte Demenz-WGs bzw. ambulant betreute Wohngruppen: Mehrere Personen leben in einer solchen Wohngemeinschaft zusammen. Dadurch, dass z. B. Wohnküche, Wohnzimmer und Bäder geteilt werden, entsteht eine familiäre Atmosphäre, die v. a. Demenzkranke aktiviert und einer Isolation entgegenwirkt. Der Tagesrhythmus und die Art des Zusammenlebens können nach eigenen Wünschen gestaltet werden. Über ambulante Pflegedienste wird die Versorgung vor Ort gewährleistet.

Schwabacher Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit dementsprechenden Angeboten finden Sie in der Übersicht ab S. 33, Pflegedienste und besondere Servicedienstleister finden Sie ab S. 43.



Foto: www.pixabay.com

Über die Hälfte aller Pflegebedürftigen in Deutschland werden von Angehörigen gepflegt. Wer sich dafür entscheidet, einen Familienangehörigen zu pflegen, ist häufig rund um die Uhr im Einsatz. Da können eigene Bedürfnisse und Wünsche schon mal für lange Zeit in den Hintergrund rücken. Aber es gibt vielseitige Unterstützung und Hilfe, die Sie in Anspruch nehmen sollten.

Kurse für pflegende Angehörige

Krankenkassen, soziale Dienste und andere Träger bieten spezielle Kurse an, um pflegende Angehörige bei ihrer oft schweren Aufgabe zu unterstützen. In diesen Kursen bekommen Sie nützliche Handgriffe gezeigt, erhalten aber auch Antworten auf individuelle Fragen. Die Kurse finden meist abends oder am Wochenende statt und werden von den Pflegekassen bezahlt. Während Ihrer Abwesenheit zu den Kurszeiten kann eine Ersatzpflegekraft die Betreuung und Pflege übernehmen. Die Kosten dafür können ebenfalls übernommen werden (siehe S. 49).

Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

In Schwabach gibt es einige Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger. Das kann zum Beispiel eine stundenweise Übernahme der Betreuung zu Hause sein – zu festen Zeiten oder nach Vereinbarung. Es können aber auch wöchentliche Betreuungsgruppen oder eine Tagespflege sein (siehe S. 31). Zudem gibt es noch die Möglichkeit, alltagsunterstützende Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen (siehe ab S. 37).

■ Familienpflegezeit

Für Beschäftigte, welche die Pflege eines Angehörigen übernehmen, besteht mit dem Familienpflegezeitgesetz ein Rechtsanspruch auf eine bis zu 24-monatige Reduzierung der Wochenarbeitszeit. Zunächst umfasst das Gesetz die kurzzeitige Freistellung durch den Arbeitgeber von bis zu zehn Tagen, um in einer akuten Situation die Pflege zu übernehmen oder zu organisieren. Dabei wird eine Lohnfortzahlung von bis zu 90 % des Nettolohnes gewährt. Falls die Pflege mehr Zeit in Anspruch nimmt, können Arbeitnehmer sich für bis zu sechs Monate beurlauben lassen oder die Arbeitszeit für bis zu zwei Jahre reduzieren. Beschäftigte, die eine Freistellung nach dem Familienpflegegesetz in Anspruch nehmen,

können zur besseren Abfederung des Lebensunterhalts ein zinsloses staatliches Darlehen erhalten.

■ Verhinderungspflege

Pflegebedürftige, die seit mindestens sechs Monaten im häuslichen Umfeld gepflegt werden, können bei vorübergehendem Ausfall ihrer Pflegeperson (durch Krankheit oder Urlaub) eine Ersatzpflege in Anspruch nehmen. Die Kosten dafür trägt die Pflegeversicherung für bis zu 42 Tage pro Kalenderjahr. Besteht in diesem Kalenderjahr auch noch ein Anspruch auf Leistungen der Kurzzeitpflege, so können 50 Prozent des Kurzzeitpflegebetrags zusätzlich für die Versorgung daheim genutzt werden.

■ Ansprechpartner für pflegende Angehörige

Die Mitarbeiter der Diakoneo Fachstelle für pflegende Angehörige informieren, beraten, begleiten und unterstützen Sie in allen Fragen der häuslichen Betreuung und Pflege bei Demenz. Sie stehen Ihnen mit ihrer Fachkompetenz gerne in einem persönlichen, vertraulichen Gespräch zur Seite – auch über einen längeren Zeitraum. Gemeinsam können dann individuelle Entlastungsmöglichkeiten sowie weiterführende Dienstleistungen zur Stabilisierung der häuslichen Situation gefunden werden. Themen in der Beratung können sein:

- Umgang mit einem Demenzkranken und der veränderten Lebenssituation
- Entwicklung einer neuen Lebensperspektive
- Aufzeigen von Entlastungsangeboten –

sowohl für den Erkrankten als auch für den pflegenden Angehörigen

- Leistungen der Pflegekasse, die sowohl den Erkrankten als auch den pflegenden Angehörigen zur Verfügung stehen

Durch die trägerübergreifende Kooperation mit dem Pflegestützpunkt sowie eine aktive Vernetzungsarbeit bündelt die Fachstelle für pflegende Angehörige Wissen und Erfahrungen und gibt diese direkt an Sie weiter. Kontakt und Terminvereinbarung erfolgen direkt über den Pflegestützpunkt.

Diakoneo Fachstelle für pflegende Angehörige im Pflegestützpunkt Schwabach

Nördliche Ringstraße 2 a-c
 pflegestuetzpunkt@schwabach.de
 www.pflegestuetzpunkt-schwabach.de



860-595

Die Pflegeversicherung gibt pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, wie und von wem sie gepflegt werden möchten. So können Pflegebedürftige wählen, ob sie Hilfe von professionellen Fachkräften in Anspruch nehmen möchten oder ob sie lieber Pflegegeld beziehen. Oberstes Ziel ist es, den pflegebedürftigen Menschen weitestgehend ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Pflegeversicherung und Hilfe zur Pflege

■ Pflegebedürftigkeit

Um Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen zu können, muss der Versicherte pflegebedürftig im Sinne der Pflegeversicherung sein. Seit dem 1. Januar 2017 besteht das Zweite Pflegestärkungsgesetz (PSG 2). Pflegebedürftigkeit wird seitdem anders bewertet und hat das vorhergehende System der Pflegestufen abgelöst.

Ob eine Pflegebedürftigkeit vorliegt, prüfen z. B. Gutachter des von der Pflegeversicherung beauftragten Medizinischen Dienstes MDK (für gesetzlich Versicherte) oder des medizinischen Dienstes MEDICPROOF (für Privatversicherte). Die Entscheidung über eine Leistung liegt aber stets bei den Kranken- und Pflegekassen.

■ Pflegegrade

Um die Pflegebedürftigkeit einzuschätzen, wird in sechs Lebensbereichen der Grad der Selbstständigkeit eingeschätzt – also das Ausmaß, in dem die pflegebedürftige Person sich selbst ohne fremde Hilfe versorgen kann. Jeder Bereich ist in mehrere Teilaspekte gegliedert. Wie selbstständig eine Person ist, wird in jedem einzelnen Teilaspekt begutachtet. Die Ergebnisse werden unterschiedlich gewichtet und zu einer Gesamtpunktzahl zusammengeführt. Am Ende steht die Einstu-

fung in einen von fünf Pflegegraden, welche die bisherigen drei Pflegestufen (und die sogenannte „Pflegestufe 0“) ersetzen.

Das aktuelle Begutachtungssystem berücksichtigt körperliche, kognitive und psychische Beeinträchtigungen bei der Einstufung. Ausschlaggebend für die Höhe der Pflegeleistungen ist allein der Pflegegrad. Demenzerkrankungen und andere Einschränkungen der Alltagskompetenz werden nicht mehr wie bisher gesondert erfasst.

Leistungen der Pflegeversicherung

Entsprechend des Pflegegrades übernehmen die Pflegekassen einen Teil der Kosten für ambulante Pflege, teilstationäre Pflege (Tages- oder Nachtpflege), Kurzzeitpflege oder die Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung. Es werden Pflegegeld oder Pflegesachleistungen gewährt, beides kann auch kombiniert werden.

■ Pflegegeld

Menschen, die zu Hause ausschließlich von Privatpersonen gepflegt und versorgt werden, erhalten ein monatliches Pflegegeld. Es ist möglich, den Bezug von Pflegegeld mit Pflegesachleistungen zu kombinieren, um eine optimale, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Pflege zu gewährleisten. Das Pflegegeld vermindert sich in diesem Fall anteilig um den Wert der in Anspruch genommenen Sachleistungen.

■ Landespflegegeld

Seit 2018 bekommen Pflegebedürftige, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben und mindestens einen Pflegegrad 2 nachweisen können, einmal jährlich pauschal 1.000 Euro ausbezahlt.

Anspruchsvoraussetzungen

- Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 und höher, sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich
- Hauptwohnsitz in Bayern zum Zeitpunkt der Antragstellung
- Fällt der Anspruch weg, muss die Landespflegegeldstelle unverzüglich informiert werden
- Verstirbt der Versicherte vor der Antragstellung oder vor der Auszahlung, wird kein Landespflegegeld ausgezahlt, da dieses nur dem Pflegebedürftigen zu seiner freien Verfügung zustehen soll (also auch Weiterreichung an Angehörige zu Lebzeiten möglich), nicht jedoch den Erben.
- Pflegegeldjahr ist ausschlaggebend für die Auszahlung im Jahr der Beantragung: Pflegegeldjahr ist 1. Oktober eines Jahres bis zum 30. September des Folgejahres, z. B. Auszahlung für 2019, wenn mindestens PG 2 im Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 festgestellt wurde.

Bayerisches Landesamt für Pflege

- Landespflegegeld -
Postfach 13 65, 92203 Amberg
landespflegegeld@lfp.bayern.de
www.landespflegegeld.bayern.de/antrag.asp

Servicestelle des Bayerischen
Landesamtes für Pflege

Telefon 089 1222213

Diese ist Mo. und Mi. von 10.00 bis 12.00 Uhr
sowie Do. von 14.00 bis 18.00 Uhr zu erreichen.

■ Pflegesachleistungen

Als Alternative zum Pflegegeld übernimmt die Pflegekasse Pflegesachleistungen, die von ambulanten Pflegediensten erbracht werden.

■ Entlastungsbetrag

Pflegebedürftige aller Pflegegrade, die ambulant gepflegt werden, erhalten einen einheitlichen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 Euro monatlich. Dieser Entlastungsbetrag ist keine pauschale Geldleistung, sondern zweckgebunden. Er kann für Leistungen anerkannter Dienste im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung oder Betreuung eingesetzt, aber auch zur (Ko-)Finanzierung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege herangezogen werden. Vor Inanspruchnahme von Leistungen muss dies bei Ihrer Pflegekasse beantragt werden. Im Pflegegrad 1 steht der Entlastungsbetrag darüber hinaus auch für die von ambulanten Pflegediensten erbrachte Körperpflege zur Verfügung. Nicht ausgeschöpfte Leistungen können bis zum 30. Juni des Folgejahres übertragen werden.

■ Weitere Leistungen der Pflegeversicherung

Unter diesen Punkt fallen Pflegeberatung und Pflegekurse, Pflegehilfsmittel, Zusatzleistungen bei erheblichem Betreuungsbedarf, eine soziale Sicherung der pflegenden Person und Mittel zur Wohnungsanpassung.

■ **Pflegeberatung (Beratungseinsätze § 37 Abs. 3) und Pflegekurse**

Pflegebedürftige, die ausschließlich Pflegegeld beziehen, müssen je nach Pflegegrad halb- oder vierteljährlich eine Pflegeberatung in Anspruch nehmen. Solche Beratungsgespräche führen die ambulanten Pflegedienste durch (siehe S. 43). Einige Pflegedienste bieten außerdem Pflegekurse für pflegende Angehörige und andere Interessierte an. Hier erlernen Sie wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten der häuslichen Pflege. Die Kosten für Beratungsgespräche und Pflegekurse übernimmt die Pflegekasse.

■ **Absicherung pflegender Angehöriger**

Wenn eine private Pflegeperson, die mindestens zehn Stunden pro Woche pflegt, nicht mehr als 30 Stunden pro Woche erwerbstätig und noch nicht berentet ist, leistet die Pflegeversicherung Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung. Für private Pflegepersonen besteht darüber hinaus ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz im Rahmen der pflegerischen Tätigkeit.

■ **Beratung rund um die Pflege**

Beim Pflegestützpunkt Schwabach (S. 6) sowie bei den ambulanten Pflegediensten (ab S. 43) erhalten Sie Beratung und Information. Zudem haben die Kranken- und Pflegekassen einen gemeinsamen telefonischen Beratungsdienst eingerichtet. Für die gesetzlich Versicherten ist es der Pflegeservice Bayern und für die Privatversicherten die Compass Pflegeberatung.

Pflegestützpunkt Schwabach



Nördliche Ringstraße 2 a-c 860-595
pflegestuetspunkt@schwabach.de
www.pflegestuetspunkt-schwabach.de

Pflegeservice Bayern

Telefonische Erstanlaufstelle für alle gesetzlich Versicherten in Bayern zu Fragen rund um das Thema Pflege
Kostenfreie Servicenummer 0800/772 11 11
www.pflegeservice-bayern.de

Compass Private Pflegeberatung

Beratungsservice der privaten Pflegekassen
Kostenfreie Servicenummer 0800/1 01 88 00
www.compass-pflegeberatung.de

Weitere Informationen auch unter:

www.medicproof.de
www.pflegeberatung.de
www.stmgp.bayern.de
(♦ Service ♦ Ansprechpartner und Fachstellen)
www.zqp.de

Soziale Absicherung

Immer häufiger sind mit dem Eintritt in das Rentenalter finanzielle Einbußen verbunden. Ein Rechtsanspruch auf einen erforderlichen finanziellen Ausgleich besteht dann, wenn der Lebensunterhalt nicht gesichert ist. Daneben tragen zur Erleichterung der Lebenssituation auch materielle Hilfsangebote bei. Zu einer umsichtigen Altersvorsorge gehört auch die Vorsorge, in Form von Vollmachten und Verfügungen, für den Fall von Krankheit und Hilflosigkeit (siehe S. 56).

Entsprechende Beratungsstellen wie auch die notarielle Beratung können helfen, den persönlichen Wünschen Geltung zu verschaffen.

■ Rentenversicherung

Alle drei Jahre erhalten Versicherte ab dem 55. Lebensjahr von der Deutschen Rentenversicherung eine Rentenauskunft.

Diese enthält alle gespeicherten Versicherungszeiten sowie Angaben über die bisher erworbenen Rentenansprüche.

Fehlzeiten und Unstimmigkeiten sollten unverzüglich bereinigt werden, damit bei der Rentenzahlung keine Verzögerung entsteht.

Das Versicherungsamt der Stadt Schwabach ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich, ist zuständig für Bearbeitung von Rentenanträgen und berät Sie in Rentenfragen.

Versicherungsamt der Stadt Schwabach

Nördliche Ringstraße 2 a-c 860-386
versicherungsamt@schwabach.de



■ Soziale Leistungen

Einen Rechtsanspruch auf Leistungen der Sozialhilfe haben Sie dann, wenn das eigene Einkommen und Vermögen nicht ausreichen, um den notwendigen Lebensunterhalt sicherzustellen. Die Sozialhilfe umfasst unter anderem:

- Bestattungskostenhilfe
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Kriegsopferversorge
- Schwabach-Pass
- Wohngeld

Amt für Senioren und Soziales

Sachgebiet Sozialleistungen
Nördliche Ringstraße 2 a-c 860-275
sozialamt@schwabach.de
www.schwabach.de
(♣ Zuhause in Schwabach ♣ Soziales ♣ Sozialleistungen)



Grundsicherung

Leistungen der Grundsicherung dienen der Sicherung des Lebensunterhalts bedürftiger Personen. Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben:

- Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, oder
- Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind
- und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichend oder überhaupt nicht aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, sicherstellen können.

Die Leistungen umfassen:

- den maßgebenden Regelsatz
- die angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung
- soweit zutreffend Mehrbedarfe und einmalige Bedarfe
- ggf. Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

Grundsicherungsstelle der Stadt Schwabach

Nördliche Ringstraße 2 a-c 860-275
sozialamt@schwabach.de
www.schwabach.de (♣ Zuhause in Schwabach ♣ Soziales ♣ Sozialleistungen)



Wohngeld

Ist das Einkommen gering, wird Wohngeld als Zuschuss für Mietwohnungen oder Wohnungseigentum gewährt. Die Anspruchsberechtigung auf Wohngeld ist von mehreren Faktoren abhängig, z. B. von der Anzahl der Haushaltsmitglieder, der zu berücksichtigenden Miete oder dem anrechenbaren Einkommen. Keinen Anspruch auf Wohngeld haben Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung.

Wohngeldbehörde der Stadt Schwabach



Nördliche Ringstraße 2 a-c 860-217
oder 860-338
wohngeldstelle@schwabach.de
www.schwabach.de (→ Zuhause in Schwabach → Soziales → Sozialleistungen)

Hilfe zur Pflege

Reichen die Leistungen der Pflegekasse sowie das Einkommen und Vermögen zur Finanzierung der Kosten für eine Unterbringung in einer stationären Pflegeeinrichtung oder für die pflegerische Versorgung im häuslichen Umfeld nicht aus, kann ein Antrag auf Hilfe zur Pflege nach Sozialgesetzbuch XII gestellt werden. Kostenträger ist der Bezirk Mittelfranken.

Bezirk Mittelfranken



Sprechstunde im
Pflegestützpunkt Schwabach
Informationen über die Hilfe zur ambulanten und stationären Pflege, Hilfe bei der Antragstellung
Terminvereinbarung 860-595
Nördliche Ringstraße 2 a-c
Do. 9.00-12.00 Uhr

■ Unterstützung bei Schwerbehinderung

Je nach Grad der Behinderung werden Ihnen mit einem Schwerbehindertenausweis Steuervergünstigungen, Parkgenehmigungen, eine Befreiung vom Rundfunkbeitrag und weitere Vergünstigungen gewährt. Auch bei der Förderung für seniorengeeignete Anpassungsmaßnahmen Ihres Wohnraums spielt der Grad der Schwerbehinderung eine Rolle. Ansprechpartner für die Feststellung von Behinderungen, Schwerbehindertenausweis, Merkzeichen etc. ist das:

Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken

Telefon
(Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr) 09 11/928-2030
Servicezentrum
Bärenschanzstraße 8 c, 90429 Nürnberg
Öffnungszeiten:
Mo. 8.00-13.00 Uhr
Di., Mi. und Fr. 8.00-12.00 Uhr
Do. 8.00-16.00 Uhr

Weitere Informationen zum Thema Unterstützung bei Schwerbehinderung erhalten Sie beim Bürgerbüro (S. 9) oder beim Pflegestützpunkt Schwabach (S. 6).

■ Prozesskostenhilfe und Hilfe zur Rechtsberatung

Menschen mit geringem Einkommen können Beratungshilfescheine zur Inanspruchnahme eines Rechtsanwalts beantragen bzw. erteilt bekommen.

Amtsgericht Schwabach

Weißburger Straße 8 1807-0
poststelle@ag-sc.bayern.de
www.justiz.bayern.de/gericht/ag/sc

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Rechtsberatung und -vertretung in allen Bereichen des Sozialrechts: Schwerbehindertenrecht, Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Sozialhilfe und Grundsicherung sowie Soziales Entschädigungsrecht
Voraussetzung: Mitgliedschaft
Bahnhofstraße 34 603730
kv-roth@vdk.de
www.vdk.de/kv-roth

Sprechstunde des Sozialverband Deutschland (SoVD)

im AWO-Begegnungshaus jeden ersten
Di. im Monat
Nördliche Ringstraße 11 a 09 11/980-1501

■ Schuldnerberatung

AWO Schuldnerberatung

Schuldner- und Insolvenzberatung
Nördliche Ringstraße 11 a 9341-800
schuldnerberatung.schwabach@awo-mfrs.de
www.awo-mfrs.de

Caritas-Kreisstelle Roth, Außenstelle Schwabach

Penzendorfer Straße 20 879341
kreisstelle@caritas-roth.de
www.caritas-kreisstelle-roth.de

Sozialkaufhäuser und Tafel

Gegen ein geringes Entgelt bzw. stark verbilligt werden qualitativ einwandfreie Lebensmittel, gebrauchte Kleidung, Möbel oder Bücher an Bedürftige und Interessierte abgegeben. Im Folgenden finden Sie die Schwabacher Einrichtungen, die ein solches Angebot haben.

Die Halle

Sozialumzüge, Entsorgung und Transporte für bedürftige Menschen, Second-Hand-Zentrum für Möbel, Kleider, Spielzeug, Elektrogeräte, Haushaltswaren und Trödel
Ziegelstraße 23-25, Ecke Dieselstraße
91126 Rednitzhembach
Kontakt über: Freie Christengemeinde
Schwabach e. V. 01 70/3 23 69 61

Kaufhaus Wertvoll –

Das Kaufhaus für jedermann

Nürnberger Straße 13 18164 10
kaufhaus.wertvoll.schwabach@elkb.de
www.stmartin-schwabach.de/kaufhaus-wertvoll
Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Fr. 10.00-14.00 Uhr,
Di. und Do. 10.00-18.00 Uhr, an jedem 2. und
4. Sa. im Monat 10.00-13.00 Uhr

Kleiderkammer der Familien- und Altenhilfe e. V.

Penzendorfer Straße 20 30955
info@fa-schwabach.de
Öffnungszeiten: Di. und Do. 15.00-17.00 Uhr,
Mi. 10.00-12.00 Uhr
www.fa-schwabach.de

Möbel & Mehr

Dr.-Haas-Straße 44 6321081
schwabach@werkhof-regenbogen.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-14.00 Uhr
www.werkhof-regenbogen.de

Schwabacher Tafel der Familien- und Altenhilfe e. V.

Am Spitalberg 14
Kontakt und Berechtigungsscheine über die
Familien- und Altenhilfe e. V. 30955
info@fa-schwabach.de
www.fa-schwabach.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Fr. 15.00-17.00 Uhr



Foto: www.pixabay.com

Sich rechtzeitig um die entsprechende Vorsorge zu kümmern, kann nicht nur Angehörigen Entscheidungen erleichtern, sondern auch dem Betroffenen Sicherheit geben.

Vollmachten und Verfügungen

■ **Betreuungsrecht und Betreuungsverfügung**

Wer seine persönlichen, wirtschaftlichen oder rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln kann – z. B. aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer geistigen oder seelischen Behinderung –, dem wird als rechtliche Vertretung ein Betreuer an die Seite gestellt. Der Betreuer muss vom Betreuungsgericht offiziell eingesetzt werden und wird auch durch diese Stelle in seiner Arbeit kontrolliert. Zuständig für die Einsetzung eines Betreuers ist das Amtsgericht.

Mit einer Betreuungsverfügung bestimmen Sie selbst, wer Ihre gesetzliche Betreuung einmal übernehmen soll oder wen Sie ablehnen. Außerdem können Sie Wünsche äußern, wie die Betreuung inhaltlich aussehen soll oder wie Sie im Pflegefall versorgt sein möchten.

Amtsgericht Schwabach

Weißburger Straße 8 1807-0
poststelle@ag-sc.bayern.de
www.justiz.bayern.de/gericht/ag/sc

■ **Betreuungsstellen und -vereine**

Die Betreuungsstelle der Stadt Schwabach wirkt beim Betreuungsverfahren mit und kann Sie entsprechend dazu beraten. Dort und bei den Betreuungsvereinen der Wohlfahrtsverbände erhalten Sie Informationen zu den Themen Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und deren Beurkundung. Auf Anfrage kann hier auch eine Beratung zur Patientenverfügung erfolgen.

Betreuungsstelle der Stadt Schwabach

Beratung, Betreuung im Einzelfall, Vermittlung von ehrenamtlichen Betreuern, Stellungnahmen für das Amtsgericht, Beglaubigung von Unterschriften auf Vorsorgevollmachten
Nördliche Ringstraße 2 a-c 860-266/-267
betreuungsstelle@schwabach.de
www.schwabach.de/betreuungsstelle

Betreuungsverein der AWO

Nördliche Ringstraße 11 a 9341-700
spdi.schwabach@awo-mfrs.de
www.awo-mfrs.de

Betreuungsverein

der Diakonie Roth-Schwabach

Führen von gesetzlichen Betreuungen, Beratung und Begleitung von ehrenamtlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung
Betreuungsbüro Schwabach
Wittelsbacherstraße 4 a 9256-331
und -334
amm-deilke@diakonie-roth-schwabach.de
susann.hermann@
diakonie-roth-schwabach.de
www.diakonie-roth-schwabach.de



Foto: inixmedia Bayern GmbH

NOTFALLPASS

→ Bitte falten und im Geldbeutel mitnehmen!

91126 Schwabach **Vorwahl 091 22 ...**

Betreuungsverein der Lebenshilfe Schwabach-Roth e. V.

Ansbacher Straße 15 181-107
bv.vaethjunker@
lebenshilfe-schwabach-roth.de
www.lebenshilfe-schwabach-roth.de

Caritas-Kreisstelle Roth, Außenstelle Schwabach

Gesetzliche Betreuung nach dem
Betreuungsgesetz
Penzendorfer Straße 20 879341
kreisstelle@caritas-roth.de
www.caritas-kreisstelle-roth.de

■ Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht benennen Sie eine Person, die bereit ist, im Bedarfsfall für Sie zu handeln. Dadurch soll eine gesetzliche Betreuung vermieden werden. Eine Vorsorgevollmacht gibt je nach Umfang – den Sie frei bestimmen können – dem Bevollmächtigten gegebenenfalls sehr weitreichende Befugnisse. Deshalb ist Ihr Vertrauen zu der Person, die Sie womöglich bis zum Lebensende mit dieser Vollmacht ausstatten wollen, eine wichtige Voraussetzung hierfür. Lassen Sie sich dennoch beraten! Es ist auch wichtig, die bevollmächtigte Person bereits bei der Abfassung der Vollmacht miteinzubeziehen. Gegen Gebühr kann man die Vollmacht auch bei der Betreuungsstelle der Stadt Schwabach (siehe S. 56) beglaubigen oder im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registrieren lassen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter:

www.vorsorgeregister.de

Name, Vorname

geboren am

PLZ, Wohnort

Straße, Hausnummer

Telefon

Konfession

Hausarzt, Name und Telefon

Pflege-/Betreuungsdienst (falls beauftragt), Name und Telefon

PERSÖNLICHE DATEN

BITTE BENACHRICHTIGEN

1.

Name, Vorname

Telefon

2.

Name, Vorname

Telefon

3.

Name, Vorname

Telefon

Vollmacht/Betreuung hat Person Nr.

IM NOTFALL

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Rettungsdienst 112*

Polizei 110*

Feuerwehr 112*

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117*

Giftnotruf München 089/19240

Telefonseelsorge 0800/1110 111* u. 0800/1110 222*

Zahnarzt-Notdienst www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienst www.apotheken.de

*kostenfrei

Blutgruppe/Rhesus-Faktor

Erkrankungen (z. B. Diabetes)

Allergien (auch gegen Medikamente)

Implantate (z. B. Herzschrittmacher)

Krankenkasse, Versicherungsnummer

Verwahrungsort meiner Notfall-/Vorsorgemappe

	morgens	mittags	abends
1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	morgens	mittags	abends
6.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**BEI EINEM NOTRUF
BEACHTEN SIE DIE 6 W-FRAGEN**

- WER** ruft an?
- WO** geschah der Notfall?
- WAS** ist passiert?
- WIE VIELE** Personen sind betroffen?
- WELCHE** Verletzung, Vergiftung oder Erkrankung liegt vor?
- WARTEN** auf Rückfragen!

■ Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung bezieht sich auf das Ob sowie die Art und Weise der medizinischen Behandlung – für den Fall, dass Sie z. B. wegen dauerhafter Bewusstlosigkeit oder schwerer Hirnschädigung nicht mehr in der Lage sind, Ihre Vorstellungen selbst zu äußern oder durchzusetzen. Festgelegt werden u. a. Art und Umfang von lebensverlängernden Maßnahmen, von Wiederbelebungsmaßnahmen oder eine Entscheidung über die Transplantation fremder Organe. Sie können darin auch eine Vertrauensperson benennen, mit der das Pflegepersonal bei wichtigen Entscheidungen Rücksprache halten muss. Es empfiehlt sich, ein Exemplar der Patientenverfügung beim Hausarzt oder an einem Ort zu hinterlegen, der einer vertrauten Person bekannt ist.

Beratung dazu erhalten Sie bei dem Pflegestützpunkt (siehe S. 6), Hospizverein (siehe S. 61) oder bei den Hausärzten auf Anfrage.

■ Testament und Erbvertrag

Welche Möglichkeiten Sie beim Verfassen eines Testaments haben und worauf Sie achten müssen, finden Sie im Kapitel „Im Trauerfall“ ab Seite 61.

■ Beratung, Vorlagen und Formulare

Neben Beratung und Information erhalten Sie bei der Betreuungsstelle der Stadt Schwabach, dem Pflegestützpunkt oder bei den Betreuungsvereinen und Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände auch Vorlagen und Muster für Verfügungen und Vollmachten. Das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz stellt ebenfalls Vorlagen und Formulare zum Download bereit: www.bmjv.de (♣ Service)

Recht und Rechtsberatung

■ Bayerisches Pflege- und Wohnqualitätsgesetz

Das „Bayerische Pflege- und Wohnqualitätsgesetz“ (ehem. Heimgesetz) garantiert den Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen spezielle Rechte und besonderen Schutz durch eine behördliche Überwachung der Einrichtungen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die

FQA – Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht der Stadt Schwabach (ehem. Heimaufsicht)

Nördliche Ringstraße 2 a-c 860-288
ordnungsamt@schwabach.de
www.schwabach.de
(♣ Zuhause in Schwabach ♣ Ämter A-Z ♣ Ordnungsamt)



Foto: www.pixabay.com

■ Gewaltschutzgesetz und Opferschutzrecht

Das Gesetz stärkt die rechtliche und soziale Situation von Kriminalitäts- und Gewaltopfern, z. B. auch von Opfern häuslicher Gewalt. Persönlichen Beistand und Betreuung bieten folgende gemeinnützige Vereine an:

Frauenhaus Anna Wolf

Hilfe für Frauen in Not e. V.

Beratung und Hilfe, vorübergehende Unterkunft für misshandelte und bedrohte Frauen und ihre Kinder
Postfach 1442
91104 Schwabach 982080
info@frauenhaus-schwabach.de

WEISSER RING e. V.,

Bundesweites Opfer-Telefon 116 006*
www.weisser-ring.de * kostenfrei

■ Wohnungs- und Mietangelegenheiten

Deutscher Mieterbund Nürnberg und Umgebung e. V.

Beratungsstelle Schwabach
Rechtsberatung rund um das Mietverhältnis, Nebenkosten, Schönheitsreparaturen, Kündigungen
Friedrichstraße 25 17773
Hauptstelle in Nürnberg 0911/3765180
info@mieterbund-nuernberg.de
www.mieterbund-nuernberg.de

Haus & Grund Schwabach

Beratungen rund um Haus und Grund
Fleischbrücke 4 8789112
info@hugsc.de
www.hugsc.de

Das Leben ist ein Geschenk.

UND AM ENDE DES LEBENS
SIND WIR FÜR SIE DA.



BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun
alter

Spitalberg 4 · Schwabach

Tel. 09122 – 160 14

www.bestattungsinstitut-alter.de



Neuanlagen
Nachbeschriftungen
Renovierungen
Grabschmuck

Limbacher Straße 64
Waldfriedhof · 91126 Schwabach

Tel. 091 22/7 68 72

Mobil 01 71/68 28 161

info@grabmale-weiss.de

www.grabmale-weiss.de

Ihre Hilfe im Trauerfall – *pietätvoll, zuverlässig, stets erreichbar*

*Wenn durch einen
Menschen ein wenig mehr
Liebe und Güte, ein wenig mehr
Licht und Wahrheit in der Welt war,
dann hat sein Leben
einen Sinn gehabt. (Alfred Delp)*



Peter Karstens
Bestattungen GmbH

Tel. (091 22) 1 79 44

Reichenbacher Str. 19, Schwabach

E-Mail: karstens.bestattungen@t-online.de

www.karstens-bestattungen.de

In Nürnberg zugelassen

Erdbestattung • Feuerbestattung
Seebestattung • Überführung • Vorsorge-Beratung



Hospizverein Schwabach e. V.

Regelsbacher Straße 9

91126 Schwabach

Tel. 09122/8878751

info@hospizteam-schwabach.de

www.hospizteam-schwabach.de

**Der Hospizverein Schwabach e. V.
kann Ihnen vielfältige Hilfen anbieten:**

Vier Anliegen prägen die Hospizarbeit in aller Welt:

- Begleitung von Sterbenden, Angehörigen und Trauernden
- Linderung von Schmerzen und anderen Beschwerden
- Hilfe bei der Klärung offener Fragen in der letzten Lebensphase
- Offenheit für Sinn- und Glaubensfragen
- Sterbebegleitung – zu Hause sowie in Alten- und Pflegeheimen
- Begleitung auf der Palliativstation
- Begleitung von Menschen mit Behinderung
- Trauerbegleitung – in Einzelgesprächen und Gruppenangeboten
- Palliative Care Beratungsdienst
- Kinderhospizarbeit
- telefonische Beratung oder Beratung im persönlichen Gespräch
- Beratung zur Patientenverfügung/Betreuungsverfügung/
Vorsorgevollmacht

Um Angehörige nach dem Tod eines geliebten Menschen zu entlasten, ist es empfehlenswert, sich noch zu Lebzeiten um den Nachlass zu kümmern.

Sterbe- und Trauerbegleitung

Die Hospizbewegung setzt sich dafür ein, Schwerstkranken und Sterbenden die bestmögliche Fürsorge und Pflege am Lebensende zu kommen zu lassen. Sie hilft in stationären Einrichtungen und auch daheim, die medizinische und pflegerische Versorgung und die notwendige Schmerztherapie zu sichern. Bis zum Schluss soll ein erträgliches, menschenwürdiges, möglichst schmerzfreies Leben ermöglicht werden, das nach den eigenen Bedürfnissen und Wünschen gestaltet werden kann.

Arbeitskreis „Begleitung auf Trauerwegen“

Zweimal jährlich jeweils acht Treffen,
bei Bedarf auch Einzelbegleitung möglich
Mi. 19.00-21.00 Uhr

Wilhelm-Dümmler-Straße 116 c

Gerda Gebhardt 7 64 72

gerda.gebhardt@freenet.de

Elisabeth Ruf 1 32 48

Hospizverein Schwabach e. V.

Regelsbacher Straße 9, EG 8 87 87 51

info@hospizteam-schwabach.de

www.hospizteam-schwabach.de

Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen

Lacrima: Die Gruppe für Kinder von vier bis zwölf Jahren trifft sich alle zwei Wochen im Familienzentrum Känguruh. Weitere Informationen zum Thema Kindertrauer gibt die Leiterin

Ursula Gubo 01 72/7 82 82 72

ursula.gubo@johanniter.de.

Der letzte Wille

■ Testament

Es regelt die Aufteilung des Nachlasses nach den Wünschen des Verstorbenen. Das Testament wird in der Regel beim Amtsgericht oder bei einem Notar hinterlegt. Wenn Sie das Testament dagegen zu Hause aufbewahren, sollte der Aufbewahrungsort den Angehörigen bekannt sein, sodass nach Ihrem Tod auch darauf zurückgegriffen werden kann.

Eigenhändiges Testament

Dieses können Sie ohne Kosten aufsetzen. Der gesamte Text sowie die Unterschrift (mit vollen Vor- und Nachnamen) müssen dabei handschriftlich und eigenhändig niedergeschrieben werden, ebenso Ort und Datum.

Öffentliches Testament

Das öffentliche Testament ist gebührenpflichtig und wird vor einem Notar mündlich erklärt. Der Notar berät Sie zu den Konsequenzen der geplanten Verfügung.

Gemeinsames Testament von Ehegatten

Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten, ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in öffentlicher oder eigenhändiger Form zu verfassen. Es reicht aus, wenn ein Ehegatte das Testament eigenhändig niederschreibt und mit Vor- und Zunamen unterschreibt. Der andere Ehegatte kann dann hierauf erklären, dass das Niedergelegte auch seinem Willen entspricht. Auch er muss handschriftlich mit Ort und Datumsangabe unterschreiben.

Bestattungen Abendröte

Wenn helfende Hände gebraucht werden



... sind wir für Sie da!



**Bernd Falkner &
Sandra Falkner-Lutz**

**Jederzeit
für Sie
erreichbar!**

Meisterbetrieb

Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach
Tel. 09126 | **889 77 00**

GÜNTER ECKERT NATURSTEINE

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
seit 1994**

Ringstr. 49
Rednitzhembach
Telefon: 09122 / 7 33 22
oder 63 33 22



**GRABMALE • ABDECKUNGEN
INSCHRIFTEN**
www.ge-stein.de

www.schwabach.de



**Trauervorsorge
Trauerfeier - Trauerrede**

Sieglinde A. Kestler
0911 / 37437881 Schwabach



Bestattungen

Tag und Nacht

Telefon
(0 91 22) 8 18 13

Fax: 0 91 22 / 7 11 73
info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Limbacher Straße 38
eigene Trauerhalle
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20 a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



Foto: www.pixabay.com

■ Erbvertrag

Ein Erbvertrag wird zwischen zwei oder mehreren Vertragspartnern vor einem Notar geschlossen. Nur mit Zustimmung der Vertragspartner kann der Erbvertrag geändert werden.

■ Bundesnotarkammer

Sie können Ihr Testament unter Nennung des Aufbewahrungsortes in das Zentrale Testamentsregister für Deutschland der Bundesnotarkammer eintragen lassen. So stellen Sie sicher, dass Ihr Testament im Todesfall auch gefunden wird. Die Gebühr hierfür beträgt 15 €. Informationen: www.testamentsregister.de

Sterbefall

Das Standesamt Schwabach ist für die Beurkundung der Sterbefälle zuständig, die in Schwabach eingetreten sind. Wichtig ist: Tritt der Tod in der Wohnung ein, muss sofort der Hausarzt benachrichtigt werden. Sollte der Hausarzt nicht erreichbar sein, muss der ärztliche Bereitschaftsdienst (kostenlose Servicenummer 116 117) informiert werden. Soweit der Sterbefall nicht im Krankenhaus eintritt, ist er beim Standesamt spätestens am darauffolgenden Werktag anzuzeigen. Auch können Sie gegebenenfalls ein Bestattungsinstitut damit beauftragen.

Benötigte Unterlagen zur Beurkundung eines Sterbefalls:

- Ärztliche Todesbescheinigung in zweifacher Ausfertigung
- Sterbefallanzeige (vollständig ausgefüllt)
- Nachweis zur Person des Anzeigenden (Ausweis)
- Kopie des Ausweises des Verstorbenen
- Urkunden, die Namen und Familienstand des Verstorbenen belegen

Standesamt Schwabach

Nördliche Ringstraße 2 a-c
standesamt@schwabach.de

860-383



Weitere Informationen:

www.schwabach.de

(► Ihre Stadtverwaltung ► Referat 2: Recht, Soziales und Umwelt ► Rechts- und Standesamt ► Einrichtungen und Sachgebiete ► Standesamt ► Dienstleistungen ► Sterbefall)

Bestattungsmöglichkeiten in Schwabach

Für die Beisetzung eines Verstorbenen gibt es die Möglichkeit zur Erd-, Urnen- oder zur Seebestattung. Die Friedhofsverwaltung hilft Ihnen gerne bei Ihren Überlegungen, die regelmäßig stattfindenden Friedhofsführungen sind ebenfalls hilfreich. Bei allen Grabarten ist ein Grabkauf bereits zu Lebzeiten möglich.

Weitere Informationen:

www.schwabach.de

(► Zuhause in Schwabach ► Dienste A-Z ► „Friedhofsbüro“ und „Friedhöfe in Schwabach“)

Friedhofsbüro (am Waldfriedhof)

Friedenstraße 1

77097

friedhof@schwabach.de

Weitere Begräbnisstätte

Kolumbarium in der Stadtkirche

St. Johannes d.T. und Martin

Seit August 2019 gibt es ein Kolumbarium in der Stadtkirche Schwabach. Ein Kolumbarium ist eine Urnenbegräbnisstätte.

Informationen zum Kolumbarium unter:

www.stmartin-schwabach.de/kolumbarium

Regina Zapp

9256-200

pfarramtsassistent.stmartin.schwabach

[@elkb.de](https://www.instagram.com/elkb.de)

Im Notfall

Notruf Polizei	110*
Notruf Feuerwehr	112*
Rettungsdienst, Notarzt	112*
(ILS – Integrierte Leitstelle Mittelfranken Süd in Schwabach)	
Apotheken-Notdienst	www.apotheken.de
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117*
(wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist)	
Giftnotruf München	0 89/1 92 40
Zahnärztlicher Notdienst	www.notdienst-zahn.de
Hilfe für Frauen in Not	0 91 22/8 19 19
Telefonseelsorge	0 800/111 0 111*
oder	0 800/111 0 222*
Weißer Ring, Opfertelefon	116 006*
	* kostenlos

Branchen

Alten-, Pflege- und Seniorenheime, Seniorenresidenzen/-zentren	2, 8, 40
Ambulante Alten- und Krankenpflege, Pflegedienste	8, 40, 42
Bauen, Wohnen & Garten	U2, 10, 16, 24, 28, 60
Beratung / Soziale Beratungsstelle	2, 24, 36, 40, 60
Betreutes Wohnen/Service-Wohnen	2
Dienstleister	16, 24, 28
Gesundheit	10, 14, 36
Hauswirtschaftliche Betreuung	8, 36, 42
Menü-Dienste, Essen auf Rädern	36
Recht, Steuern, Finanzen & Versicherung	8
Shopping & Einkaufen	10
Sozialverbände/ Wohlfahrtsverbände	U2, 8, 24, U4
Sport, Fitness & Beauty	10, 14
Tagespflege	8
Trauerfall	60, 62

U = Umschlagseite



IMPRESSUM

Konzept und Betreuung

inixmedia Bayern GmbH
 Geschäftsführer: Maurizio Tassillo
 Redaktionsleitung: Dr. Anja Wenn
 Wetzelstraße 20, 96047 Bamberg
 fon 0951 700 869-0
 fax 0951 700 869-20
 mail bayern@inixmedia.de

Herausgeber

inixmedia GmbH
 Marketing & Medienberatung
 HRB 56 29, Kiel
 Geschäftsführer:
 Thorsten Drewitz, Maurizio Tassillo
 Liesenhörnweg 13, 24222 Schwientental
 fon 0431 66 848-60
 fax 0431 66 848-70
 mail info@inixmedia.de
 web www.inixmedia.de
 f www.facebook.com/www.inixmedia.de

Im Auftrag der Stadt Schwabach

4. Auflage, Ausgabe August 2019

Redaktion Verlag: Monique von Delft
 Lektorat Verlag: Stefan Meckel
 Redaktion Stadt Schwabach: Dr. Eileen Goller
 Anzeigenberatung: Kurt Schwemmer
 Karte: Uwe Stahl, Wiebke Freudenberg
 Layout/Satz: Sabrina Kahl
 Druck: Silber Druck oHG
 www.silberdruck.de

PN 1882

Text, Umschlaggestaltung, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet. Weder die Stadt Schwabach noch der Verlag können für die Vollständigkeit und korrekte Wiedergabe der Inhalte eine Gewähr übernehmen.



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

*„Gegen dumme Zufälle ist kein
Kraut gewachsen. Aber ich war
auch nie so der Kräuter-Typ.
Ich verlasse mich lieber auf
den Hausnotruf vom
Roten Kreuz. Da bleibt
im Notfall nichts dem
Zufall überlassen.“*

**Hausnotruf.
Älter, bunter, sicherer.**

BRK-Kreisverband Südfranken · www.kvsuedfranken.brk.de

Infos gebührenfrei: 08000 365 000 · info@kvsuedfranken.brk.de